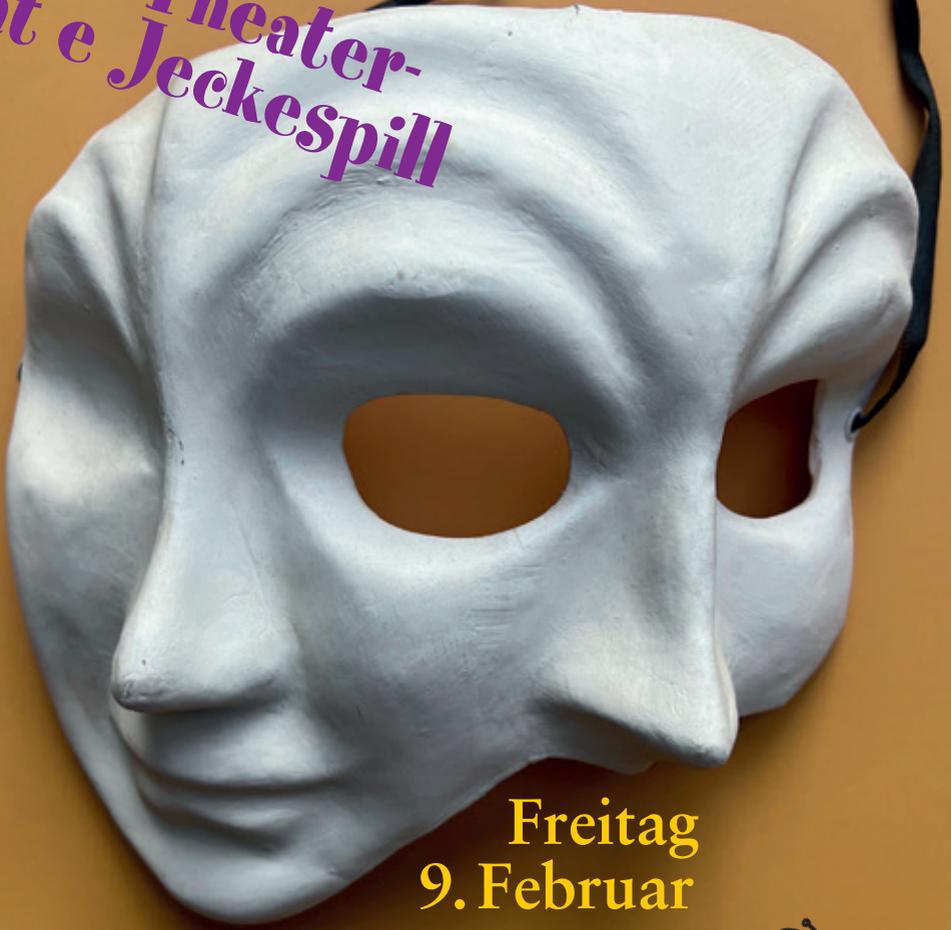


*Wat e Theater-
Wat e Jeckespill*



Freitag
9. Februar
2024



Fidele Holzwürmer e.V.



NÄ, NÄ, MARIE,
IS DAT HE SCHÖN!



Wallburger GmbH

Siegburger Str. 223-225 | Köln-Deutz | 0221 8895-0 | www.wallburger.de

VORWORT	5
PROGRAMM	7
VORSTAND DER "FIDELEN HOLZWÜRMER"	10
ORDEN 2024	15
MOTTOGESCHICHTE – "Wat e Theater - Wat e Jeckespill"	16
MOTTOGESCHICHTE – Wat für Theater et in Kölle jitt	19
FIDELE KÖPFE – Obermeister Michael Kals - Resümee 2023	32
FIDELE REISE – Sambia	43
FIDELE AKTION – weiblicher Elferrat	53
FIDELE REISE – Rumänien	56
MOTTOGESCHICHTE – Commedia Dell'Arte	68
CHRONIK DER FIDELEN HOLZWÜRMER	81
FIDELER RÜCKBLICK – Sitzung 2023	100
VORSCHAU – Sitzung 2025, Kartenbestellung	111
MOTTOGESCHICHTE – Wie finde ich eine Traditionstanzgruppe ...	112
AUSBILDUNG – Schulbienen am Berufskolleg Ulrepforte	116
AUSBILDUNG – Tischler sind Teamplayer	118
NACHWUCHSFÖRDERUNG – Fachexkursion nach Dresden	122
NACHWUCHSFÖRDERUNG – Fachexkursion nach Wien	124
FIDELE AKTIVITÄTEN – Weihnachtsfeier 2023	129
INSERENTEN	133
IMPRESSUM	137

DIE TISCHLER-INNUNG KÖLN

GRÜSST ALLE JECKEN U. JECKINNEN

2024

WAT E THEATER
WAT E JECKESPILL

www.tischlerkoeln.org

Tischler

Innung
Köln



„Wat e Theater - Wat e Jeckespill“

Wenn man täglich die Zeitung aufschlägt,
so könnte das Motto nicht besser ausfallen.

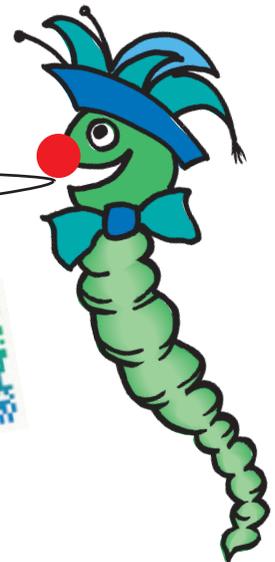
Man wird schlicht zum Narren gehalten.
So freuen wir uns über die fünfte Jahreszeit,
nehmen es mit Humor und lassen uns den Spaß an der Freud
nicht verderben.

Michael Boisserée



Antrag auf
Mitgliedschaft
über QR Code

Besuchen Sie uns auch unter:
www.fidele-holzwuermer.de



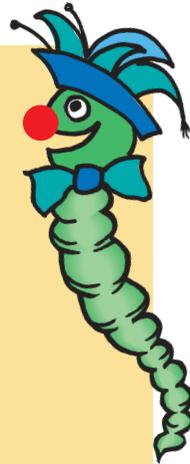
„Wat e Theater – wat e Jeckespill“

Wir wünschen den Fidelen Holzwürmern eine super Session!

Wir bieten seit vier Generationen
Spitzentechnologien und bewährte
Branchenlösungen für die Bearbeitung
von Holz und Kunststoff. Aus Düsseldorf
ein kräftiges „Kölle Alaaf“!



Holzwurmsitzung 9.02.2024 Teil 1



Treuer Husar Blau Gelb



Cat Ballou



Ingrid Kühne



Paveier



Dä Blötschkopp
Marc Metzger

Pause

RAL 9010

ET IS WIE ET IS.

**MUSS ÄVVER NET
ESU BLIEVE
FÄRV JIT ET BEI
US**

RAL 1004



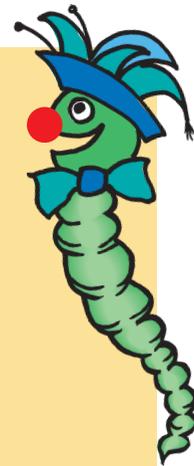
kniep
Tapeten
Bodenbeläge
Farben
Lacke
Fachgroßhandel

H&W
Hamacher & Wexel GmbH

Maarweg 231-233
50825 Köln
Tel. 0221 9776100
info@hamacher-wexel.de
www.hamacher-wexel.de



Holzwurmsitzung Teil 2



TG Kölsch Hänneschen



Brings



Das Kölner Dreigestirn



Der Werbefachmann
Bernd Stelter



Die Domstürmer

In der Pause und nach der Sitzung:
Karnevalsdisco im Foyer mit Thomas Livenbruck
Sitzungsleiter: Walter Passmann
Orchester: Frank Maubach

Änderungen bleiben vorbehalten!



von links nach rechts: Krause, Krauß, Müller-Rübenach, Boisserée,

Campinge, Bieg, Connemann, Pech (GF)



Michael Boisserée
1. Vorsitzender
Leichtensternstraße 13
50937 Köln
Tel: 0221/7123287

Wilfried Connemann
2. Vorsitzender
Köhlstraße 9
50827 Köln
Tel: 0221/593248

Cassia Krause
Schatzmeisterin
Bergisch-Gladbacher-Str.
1031-1033
51069 Bergisch Gladbach
Tel: 0178/8681664

Andrea Campinge
Schriftführerin
Siegburger Straße 195a
50679 Köln
Tel: 0221/9803077

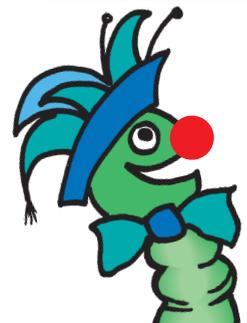
Stefan Bieg
Vorstand
Frohnhofstrasse 24
50827 Köln
Tel: 0221/5951051

Hans Krauß
Vorstand
Adamstraße 13
50996 Köln
Tel: 0163/8203600

Markus Müller-Rübenach
Vorstand
Heckweg 7
50739 Köln
Tel: 0221/5992503

Ingrid Pech
Geschäftsführerin
Vor den Siebenburgen 33
50676 Köln
Tel: 0221/60608761

Rudolf Rook
Oberholzwurm
Robert-Perthel-Straße 12
50739 Köln
Tel: 0221/175771



Adresse: **Fidele Holzwürmer e.V.**

Ingrid Pech

Vor den Siebenburgen 33 · 50676 Köln

TELEFON: 0221/60608761

E-Mail: info@fidele-holzwuermer.de

www.fidele-holzwuermer.de

LUFT
NACH
OBEN

Absaug-, Oberflächen- und Filtertechnik

www.schuko.de

Ihr Berater vor Ort!
Bernhard Kohmäscher
Mobil ☎ 0170 / 560 11 02
bkohmaescher@schuko.de

Ihr Lösungsanbieter für innovative Absaugtechnik



„WAT E THEATER – WAT E JECKESPIÏL“

ÄVVER DE SPAHN DE LIEFERT EMME VILL!

SPAHN | Holzwerkstoffe

PFLEIDERER

eurolac

DURAT

richlite

SWL
HOLZPLATTEN

VERDE
PROFILO
PASSION FOR NATURE IN STYLE

SUNWOOD
STAINER



Unseren diesjährigen Orden

können Sie bei einem Mitglied unseres Vorstandes oder am Spendentisch im Foyer ab € 35,- erhalten. Darüber hinausgehende Beträge werden gerne als Spende verbucht. Trennen Sie bitte dieses Blatt ab und übergeben Sie es einem Mitglied unseres Vorstandes.

Ich möchte gerne _____ der diesjährigen Orden

zu einem Betrag von € _____ erhalten.

Name: _____

Tisch-Nr. _____



„Wat e Theater - Wat e Jeckespill“

So lautet das Motto der Kölner Karnevalssession 2024. Zugleiter Holger Kirsch enthüllte das Sessionsmotto am Ende des Rosenmontagszuges und verriet damit, worauf das Festkomitee Kölner Karneval im nächsten Jahr den Fokus legen wird. Das Motto steht für den Stoßseufzer der kölschen Jecken, die mit Fassungslosigkeit auf das Weltgeschehen blicken: Die Pandemie, Kriege und Naturkatastrophen haben die gesamte Welt in den letzten Jahren in Atem gehalten und ordentlich auf das Gemüt gedrückt. So mancher blickt kopfschüttelnd um sich und fragt sich, wie soll das nur weitergehen? Dabei ist es um so wichtiger, gerade in Krisenzeiten einen kühlen Kopf zu bewahren und ab und zu eine Auszeit zum Luftholen zu nehmen. Ob auf der großen Weltbühne oder in der aufgeheizten Stimmung



von Social Media:

„Ein bisschen mehr kölsche Gelassenheit würde den Menschen guttun“, erklärt Christoph Kuckelkorn, Präsident des Festkomitees Kölner Karneval.

Gleichzeitig soll das Motto eine Hommage an die vielen Kölner Bühnen sein – vom Händchen-Theater über die vielen Kleinkunst-Bühnen und freien Theater bis zum Schauspielhaus und der (fast) fertigen Oper. „Karneval und Theater haben viele Gemeinsamkeiten, und genau wie der Karneval sind die Kölner Bühnen ein wichtiges Element unserer Kultur und unserer Traditionen. Die Schauspieler, Techniker, Bühnenbauer, Autoren und andere Mitwirkende, die unter den Beschränkungen der Corona-Pandemie sehr gelitten haben, wollen wir besonders würdigen. Wir sind der Überzeugung, dass auch dieser Teil der Kultur (über-)lebenswichtig ist“, betont Kuckelkorn.

Traditionell lassen sich auch viele Jecken bei der Auswahl ihres persönlichen Kostüms oder für die Gestaltung der Mottoparty in der Kita oder im Seniorenheim vom Sessionsmotto inspirieren. „Wir freuen uns schon jetzt auf viele kreative Ideen rund um das Theaterthema und das verrückte Treiben des Jeckespills“, so Christoph Kuckelkorn. „Ob klassische Darbietungen nach Art des venezianischen Karnevals oder bunte Kinderkostüme bei der Schulsitzung – das Motto bietet jedem seine Nische, um den Fastelovend nach eigenem Geschmack zu feiern.“

*Text: Festkomitee Kölner Karneval
Bild: Festkomitee Kölner Karneval*



Karl Kohl Edelhölzer GmbH & Co. KG
Bitte beachten Sie unsere neue
 Anschrift!

SCHNITTHOLZ · FURNIERE · TERRASSENBÖDEN

§3 Et hätt noch immer jot jeange

Seit über 100 Jahren steht der Name Kohl für exklusive Hölzer und Furniere. Diese Tradition ergänzen wir heute mit frischen neuen Ideen, z. B. im Bereich der Terrassenböden sowie Leimholzplatten.

Sprechen Sie uns an. Wir sind gerne für Sie da!

Ihr Team von Karl Kohl Edelhölzer GmbH & Co. KG



DAS BESTE VOM HOLZ

Abura · Afromosia · Ahorn · Amaranth · Aningre · Apfel · Ayous · Balsa · Bangkirai · Birke · Birnbaum · Bongossi · Bubinga
 Buche · Buchsbaum · Carolina-Pine · Cedar · Ebenholz · Eibe · Eiche · Erle · Esche · Fichte/Tanne · Framire
 Hemlock · Jatoba · Kambala · Kastanie · Kiefer · Kirschbaum · Lärche · Limba · Linde · Mahagoni · Makassar
 Mansonia/Bete · Marone · Meranti · Merbau · Mutenye · Nussbaum · Padouk · Palisander, Santos · Pappel · Pflaume
 Pinie · Pitch-Pine · Platane · Pyramiden-Mahagoni · Ramin · Robinie · Rosenholz · Rüster · Satin · Tabasco/Honduras · Teak
 Thuja · Veilchen · Vogelaugenahorn · Weißbuche · Wenge · Zebrano · Zeder · Zirbelkiefer · Zypresse

www.kohl-holz.de

Karl Kohl Edelhölzer GmbH & Co. KG · Unnauer Weg 29 – 31 · 50767 Köln
 Telefon 0221/815056-57 · Fax 0221/816296 · E-Mail info@kohl-holz.de



Wat für Theater et in Kölle jitt

von Jürgen Leber



Getreu dem Motto

„Wat e Theater – Wat e Jeckespill“ wollen wir Ihnen, unseren Besuchern, die Kölner Theaterwelt in ihren verschiedenen Facetten vorstellen. Besonders die Situation der freien, bzw. unsubventionierten Theater wollen wir herausstellen und deren besondere Leistung für das Kölner Kulturleben darstellen.

Hier gibt es für jeden etwas und unter der Überschrift „Gestern, Heute, Morgen“ erfahren Sie etwas über das Theater, seine Geschichte und auch über die aktuellen / kommenden Inszenierungen.

Lassen Sie sich inspirieren und besuchen Sie die ein oder andere Vorstellung, denn **die Theater werden am besten gefördert durch Ihren Besuch!**



Casamax



**casa
max
theater**

Berrenrather Straße 177
50937 Köln
Fon 0221 44766
Fax 0221 449388
info@casamax-theater.de
www.casamax-theater.de



CASAMAX Theater – das sind wir!

Das 1985 gegründete CASAMAX Theater arbeitet seit 2003 konsequent mit dem Schwerpunkt Kinder- und Jugendtheater. Neben dem regelmäßigen Angebot eines Theaterprogramms im Haus mit aktuell 12 Repertoirestücken für Kinder ab 3 Jahren, Jugendliche und Erwachsene, werden die Theaterstücke deutschlandweit sowie im deutschsprachigen Ausland als Gastspiele angeboten. Theaterworkshops, pädagogische Vor- und Nachgespräche zu den Aufführungen, Interview- und Probenklassen bzw. -gruppen sowie Theaterprojekte mit Schulen runden die Arbeit des Theaters ab.

Das CASAMAX Theater ist ein gemeinnützig anerkannter Verein. Die Geschäftsführung liegt in den Händen von Hille Marks und Ragna Kirck, die gleichzeitig auch die künstlerische Leitung des Theaters innehaben.

Das CASAMAX Theater erhält seit 2015 Konzeptionsförderung durch die Stadt Köln sowie Projektförderung durch das Land NRW. Darüber hinaus finanziert sich das Theater durch Stiftungen und Privatspenden, die Theatereinnahmen als auch durch die Untervermietung der Räume an andere Personen und Gruppen.

Das Theater beschäftigt primär Honorarkräfte und wesentliche Anteile der Arbeit, insbesondere auch der Geschäftsleitung, werden nach wie vor ehrenamtlich geleistet.

Die Schauspieler:innen des Theaters arbeiten freiberuflich und sind als Ensemble in der teAtmo GbR organisiert.

Das Theatergebäude in Köln-Sülz umfasst den Theatersaal mit ca. 100 qm und Platz für maximal 65 Zuschauer. Vor der Coronapandemie besuchten ca. 6.500 Menschen in ca. 160 Vorstellungen das Theater.

Die inhaltliche Arbeit des CASAMAX Theaters zeichnet sich durch eine bilderreiche, sinnliche Umsetzung von kindergerechten Themen in seinen Theaterstücken aus. Dabei liegt der fast ausschließliche Schwerpunkt auf Stückentwicklungen. Ein Theaterstück entwickelt sich am CASAMAX Theater immer im Prozess durch Recherche der Künstler, das Einbringen ihrer eigenen Erfahrungen sowie die Einbeziehung von Kindern der Zielgruppe in den Erarbeitungsprozess. Dadurch bekommen die Stücke einen hohen inhaltlichen, emotionalen und kulturellen Wert und bewegen sich stets sehr nah am Publikum. Es entstehen Geschichten, in denen sich die Kinder und Jugendlichen mit ihren Wünschen und Nöten ernst genommen fühlen und deren Kindgerechtigkeit anhand von Probenbesuchen durch die Zielgruppe vorab überprüft wird. Dabei findet sich immer auch eine Ebene, auf der begleitende Erwachsene eigene Erkenntnisse ziehen können. Auch die konsequente Erarbeitung thematisch komplexer Stücke für das jüngste Publikum von 3-6 Jahren ist ein Alleinstellungsmerkmal in Köln.

Die zweimalige Auszeichnung mit dem Kölner Kinder- und Jugendtheaterpreis 2005 und 2007 sowie sieben weitere Nominierungen, als auch die Einladung zu Spielarten NRW 2014 und dem Festival „made in germany“ 2019 dokumentieren die hohe künstlerische Qualität der Arbeit.

Wir glauben an die ureigene Kompetenz der Kinder, das Leben in all seinen Facetten zu erfassen. Unsere Stücke sollen Kindern und Jugendlichen Mut machen, sie wachsen lassen und sie ermuntern, die Welt zu gestalten.

Die Arbeit am CASAMAX Theater ist geprägt von Wertschätzung, Offenheit, Neugier, dem Zulassen von Schwächen, Meinungsfreiheit, Ehrlichkeit und Vertrauen.



Cassiopeia Theater



Theaterleiterin
Claudia Hann mit
Großpuppe Sam-
my NiemandKind

Das **CASSIOPEIA THEATER** ist nicht nur für seine in eigener Werkstatt mit ausgesuchtem Holzmehl gefertigten Großpuppen bekannt. Es überzeugt im Puppentheater und Schauspiel durch anerkannt eigene Stilistik und Erzählweise.

Über die Qualität der Arbeit des Künstlerteams informiert am besten ein Besuch im Theater: 18 spielbereite Produktionen laden zum Familien- und Abendprogramm ein.

Seit der Gründung im Jahr 1989 hat das Cassiopeia Theater sich zu einem der wichtigen Kindertheater und besonderen Puppentheater entwickelt; es gastiert auf Einladung als Tourneetheater (cassiopeia-theater.de) im gesamten internationalen deutschsprachigen Raum und weiterhin auch in Schulen im Großraum Köln.

Das Team um die Autorin und Puppenspielerin Claudia Hann und den Regisseur und Kunsthistoriker Udo Mierke betreibt seit 1999 zudem die stehende Kölner Cassiopeia Bühne (cassiopeia-buehne.de) als Fachtheater für zeitgenössisches Figurentheater und für Autorentheater. Auf ihr werden jährlich mehr als 120 Veranstaltungen angeboten. Seit der Übersiedlung aus der Altstadt-Süd in das rechtsrheinische Köln-Holweide im Jahr 2008 können Bühne und Theatercafé für Feste und Veranstaltungen gemietet werden.

Ergänzt wird das Angebot der Künstler seit 2004 mit bundesweit realisierten Kunst- und Bildungsprojekten (klecksteufel.de) sowie Puppentheater- und Kindertheater-Festivals (puppenspielsommer.de), zu denen das Theaterteam bundesweit Puppentheater nach Köln einlädt.

Für seine gemeinwohlorientierten Kunst- und Bildungsprojekte und Kindertheaterfestivals freut sich das Theater immer über Partner, Helfer, Sponsoren, Werbekunden.

www.cassiopeia-buehne.de



Comedia



Emil und die
Detektive

COMEDIA – Zentrum der Kultur für Junges Publikum Köln und NRW

Mitten in der Südstadt gelegen präsentiert der Vorstellungsbetrieb im Zentrum der Kultur für Junges Publikum auf drei Bühnen aufwändige Eigenproduktionen und Koproduktionen. Hochkarätige Gastspiele aus Kabarett & Comedy sowie Theater, Tanz und Konzerte, Lesungen und mehr für junges wie erwachsenes Publikum.

Mit umfangreichen spielplanbegleitenden Angeboten ist das Haus zugleich eine Einrichtung der kulturellen Bildung für Kinder und Jugendliche.

Ausgewählte Kooperationsprojekte mit Festivals, Freier Szene, Philharmonie Köln und Internationalen Kulturinstituten sowie das eigene Kinder- und Jugendtheater-Festival Spielarten setzen weitere Glanzpunkte im Programm des COMEDIA Theaters Köln. Wer einfach mal so reinschnuppern möchte, ist im Gasthaus Wagenhalle immer herzlich willkommen.

Bis zum Spielzeitende im Sommer 2024 kommen noch vier eigene Produktionen zur Premiere:

In 80 Tagen um die Welt (10+)

Eine gebärdete Abenteuerreise nach Jules Verne

Titanic (15+)

Eine Komödie über schöne Menschen, die große Gefühle spielen

Mädchenschrift (13+)

Ein Monolog von Özlem Özgül Dündar

Synapsen (AT) (13+)

Koproduktion mit performing:group, Köln

www.comedia-koeln.de



KELLER ALAAF!

Ab ins
Theater der Keller



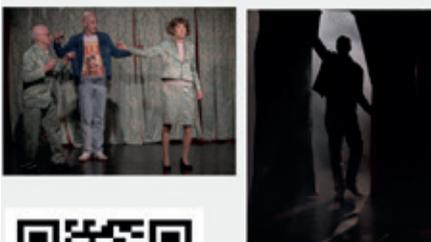
»Als Frank Wedekinds „Frühlings Erwachen“ 1906 uraufgeführt wurde, gab das Skandal. Für „Frühlings Erwachen: Baby, I'm Burning“ gibt es Standing Ovation.«

— Kölnische Rundschau über FRÜHLINGS ERWACHEN



»Satirisch zugespitzt [...] und mit vielen philosophischen Fragen aufgeladen [...]«

— Kölner Stadtanzeiger über DIE MATRIX



»In wechselnden Zeitebenen treten die großartigen Schauspieler immer wieder aus ihren Rollen heraus, beziehen das Publikum mit ein und erschaffen dadurch jeweils neue, spannende Stück-im-Stück-Situationen. Genial für die Szenenwechsel: der drehbare Vorhang (...).«

— Kölnische Rundschau, 1912/18



Über diesen QR-Code gelangen Sie zu unserer Website, auf der der aktuelle Spielplan zu finden ist. Die ersten **fünf** Reservierungen erhalten **ermäßigten Eintritt**.
Sichern Sie sich ihr Ticket, indem Sie ein Stück aus unserem Repertoire auswählen und uns in einer E-Mail an tickets@theater-der-keller.de unter dem Betreff **Holzwürmer** Ihren Wunsch mitteilen. Wir freuen uns auf Sie!



GESTERN-HEUTE- MORGEN

100% Gegenwart im
Theater der Keller

Herzlich Willkommen im **Theater der Keller**! Gegründet **1955**, sind wir das älteste Privattheater in Köln. Im zerbombten Köln der Nachkriegszeit spielte man zunächst in einem ehemaligen Luftschutzkeller in Lindenthal.

Seither zeichnet sich der Keller durch zeitgenössische, politische und gesellschaftskritische Stücke aus.

Sartres „Geschlossene Gesellschaft“ war das erste Stück, das im Keller gespielt wurde- damals saßen die Zuschauer*innen noch improvisiert auf Ziegeln und Obstkisten.

Über die Jahrzehnte macht sich das Theater der Keller einen Namen in der Kölner Theaterszene. Der Spielplan ist damals geprägt von gesellschaftskritischen und politischen Stücken.

Diesen Ansatz verfolgt das Theater der Keller bis heute. Unter dem Motto „**100% Gegenwart**“ bringt der Keller hauptsächlich zeitgenössische Dramatik auf die Bühne. Das Theater setzt auf ein junges, politisches, unbequemes und provokantes Programm. Auch die Kooperation mit der seit 1954 bestehenden Schauspielschule der Keller trägt dazu bei. Dort werden die Schauspieler*innen von morgen ausgebildet und sammeln auf der Kellerbühne ihre ersten Bühnenerfahrungen.

Im Theater der Keller trifft eine lange und ereignisreiche Historie auf den Zeitgeist der heutigen Realität.

Wir möchten Sie herzlich einladen, das Theater der Keller zu besuchen. Sie finden uns hier: <https://theater-der-keller.de>



Wir freuen uns auf Sie!

**DAMIT'S
IN IHRER
WERKSTATT
RUND LÄUFT!**



- > **FARBEN**
- > **TAPETEN**
- > **BODENBELÄGE**
- > **WERKZEUGE**
- > **BAUSTOFFE**
- > **TISCHLERBEDARF**

**HOLZWÜRMER IM TISCHLERGLÜCK,
FEIERN KARNEVAL IM HANDWERKSSTÜCK!**

Gerhard Bock GmbH & Co. KG • 52070 Aachen • 52353 Düren
Tischler Service Point • 50829 Köln
www.farben-bock.de

Farben **bock**
Maler Einkauf Gruppe



MOTTOGESCHICHTE

Kulturkneipe Mittelblond



Marcos Schlüter,
Herz und Seele, Stückeschreiber
und Regisseur von Mittelblond

Unter dem Motto "einzig aber nicht artig" bietet Marcos Schlüter hier seit vielen Jahren Kult-Comedy der Spitzenklasse. Marcos Schlüter war jahrelange Ensemblemitglied bei Walter Bockmayer, bis er sich 2008 seinen Lebenstraum erfüllte und seine eigene Kleinkunstbühne eröffnete.

Neben den hauseigenen Ensemble-Produktionen und seinen umjubelten Soloprogrammen, lassen auch wechselnde Gastspiele den Besuch im Mittelblond zu einem einmaligen Erlebnis werden.

Mit seinen knapp 50 Plätzen ist das Mittelblond nicht nur Köln kleinstes, sondern laut Google-Rezensionen auch das am besten bewertete Theater in der Domstadt. Mit einer Mischung aus Travestie, Stand-up und Improvisationstheater wird hier Lachmuskeltraining vom Feinsten geboten.

Die aktuelle Produktion „Mary Poppers – Ein Kindermädchen hebt ab“ ist, wie schon die Produktionen zuvor, bereits wieder auf Wochen und Monate ausgebucht. Man sollte sich also mit dem Buchen der Karten nicht allzu viel Zeit lassen, um einen unvergesslichen Abend einer einmaligen und heimeligen Atmosphäre zu erleben. Hier bleibt kein Auge trocken.

Lassen Sie sich überraschen!

Weitere Infos und alle Spieltermine finden Sie auf

www.mittelblond.com



BÜNDER wünscht allen Jecken eine tolle närrische Zeit!



Kein Theater!

Als Handwerker möchten Sie effizient und kostenoptimiert arbeiten? BÜNDER als Ihr zuverlässiger und flexibler Großhandelspartner unterstützt Sie dabei. Ohne Theater und „Jeckespill“. Statt dessen mit vielen frischen Ideen zur Workflow- und Kostenoptimierung, Digitalisierung und Verkaufsförderung. Sprechen Sie uns an!

Wir wünschen Ihnen eine tolle närrische Zeit!

BÜNDER

Kompetenter Großhandelspartner des Handwerks

www.buender.de

Euskirchen Carl-Benz-Straße 9 02251 9457-0 info@buender.de
 Erftstadt-Lechenich An der Patria 11 02235 95555-0 info@buender.de



MOTTOGESCHICHTE

Scala Theater



Drei Prumme für Pitter

Als am 3. Oktober 2003 aus dem alten Ufa-Kino Scala am Ring ein Theater wurde, schrieb der „Kölner Stadt-Anzeiger“ hymnisch: „Gesang, Tränen und viel ‚Jeföhl‘: Köln hat ein neues Volkstheater“. Unter der Leitung von enfant terrible Walter Bockmayer war mit der Revue „Ich mööch zo Foß noh Kölle gonn“ mit Liedern von Willi Ostermann das Scala Theater eröffnet worden, das jüngst sein 20-jähriges Jubiläum gefeiert hat.

Die Stücke der folgenden Jahre trugen Titel wie „Speck für Kölle“, „Jebütz weed immer“, „Nubbel alaaf ju“, „Trude zum Dessert“, „Puddelrüh durch die Prärie“ oder „Wie fott jeblose“ und spielten immer in Köln.

Im Jahr 2015 übernahmen Ralf Borgartz und Arne Hoffmann die Leitung des Scala Theaters, behielten das Konzept eines modernen, kölschen Volkstheaters bei, verfeinerten aber einiges. So werden die von Ralf Borgartz erdachten Stücke in kölscher Sprache geschrieben und inszeniert.

Die neue Leitung startet mit der Piraterie „Dä Flock vun Königswinter“, weiter ging es mit der Gaunerkomödie „Dreimol null es null“, es folgte ein kölsches Mafia-Stück namens „Kaffeebud – La kölsche vita“ und „Do laachs do dich kapott“ auf einem Campingplatz. Im Jahr 2020 musste dann die Spielzeit coronabedingt beendet werden und über 70 ausverkauften Vorstellungen konnten nicht gespielt werden.

Mit einer Neu-Auflage von „Kaffeebud – La kölsche Vita“ im E-Werk und zurück im Mutterhaus am Hohenzollernring mit „Drei Prumme für Pitter“ und „Scheidung op kölsch“ war das Scala Theater eins der ersten Theater, die das Publikum wieder bespielten.

In der laufenden Spielzeit steht mit der „Schäl Sick Story“ eine ganz eigene kölsche Adaption der „Romeo und Julia“-Geschichte, bzw. der „West Side Story“ auf dem Programm, sowas gibt es nur im Kölner Scala Theater, das den Beinamen „Das kösche Lustspielhaus“ nicht ohne Grund trägt.

www.scala-koeln.de

DER DOMSTUHL

von prachtwerk.de und holzcity.de



> PIXELZSEE.NET

DER DOMSTUHL ALS
BAUSATZ AB
555,- EURO/STÜCK

EINzelSTÜCK
1.270,- EURO



**THEODOR
SCHUMACHER
SÖHNE KÖLN**



**VRINGS
VEEDEL**

DIE HOLZHANDLUNG IN KÖLN

Landsbergstraße 16 · 50678 Köln · Fon 316065
Fax 318584 · holzcity@t-online.de · www.holzcity.de

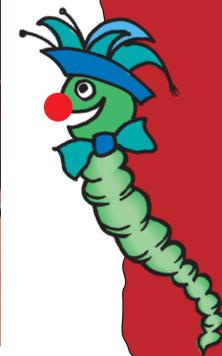


MOTTOGESCHICHTE

Urania



Urania Theater:
Rosa-Halina Dahm
Bettina Montazem
und Lea Montazem



Das Urania in Ehrenfeld: Veedeltheater und Weltbühne

Das Urania Theater in der markanten Platenstraße in Ehrenfeld hat eine eine lange und bewegte künstlerische Tradition.

1930 eröffnete hier das Kino "Lichtburg". 1953 nannte es sich Rio-Theater und zeigte bis 1968 Filme. 1985 eröffnete mit dem Urania Theater Kölns erstes Stadtteiltheater, das 1990 auch den ersten Kölner Theaterpreis gewann.

Nach dem Arkadas-Theater von 1997 bis 2006 folgte die Bühne der Kulturen.

2017 eröffnete Bettina Montazem mit ihren Töchtern das „neue“ Urania. Mit dem Ziel, Theater in all seinen Facetten und Möglichkeiten zu den Menschen zu bringen. "Wir wollen ein Ort der Kultur, aber auch ein Ort der Begegnung sein. Wir möchten das Publikum begeistern und berühren", so die Intendantin. Der klimatisierte und mit Luftfiltern ausgestattete Familienbetrieb bietet mit 184 Sitzplätzen, einer Bühne von 90 Quadratmetern, kompletter technischer Ausstattung sowie Bar und Außengastronomie die besten Bedingungen für die unterschiedlichsten Produktionen. Das wissen auch andere Theaterleute, Companies und Veranstalter zu schätzen.

In dem Haus sind daher u.a. diverse Theaterformate, Konzerte, Comedy und Diskussionsveranstaltungen zu erleben – und als neuer Schwerpunkt das Urania Variété.

2024 kommen gleich vier Stücke zur Aufführung:

„Solavento – Oper goes Variété“ (ab 23.2.),
der Schlager-Mix „Knallrotes Gummiboot“ (ab 31.5.),
„Piaf à Paris“ (ab 30.8.)
Winter-Variété.
www.uraniatheater.de



Mit dem Obermeister durch das Jahr 2023



Hallo Alle!

Ich hoffe, dass Ihr Euch alle damit angesprochen fühlt. Also wirklich alle!
(Falls Ihr es genau wissen wollt, könnt Ihr es hier extra nachlesen:
Liebe Fidele und Fidelienen, Freund ..., Kolleg, Partner ..., Zuliefer ..., Nachbar.... und sowieso und überhaupt!)

Wir leben in den 20igern des 21igsten Jahrhunderts und versuchen, die Versäumnisse der Vergangenheit irgendwie auszugleichen, angefangen mit der Ungleichbehandlung von Frau und Mann.

Alle Menschen haben die gleichen Rechte, egal welches Geschlecht und welche sexuelle Ausrichtung sie haben, ob sie Fußgänger, Radfahrer, Rollerfahrer oder Autofahrer sind, Vegetarier, Flexitarier oder Fleischfresser, Karnevalisten, Feierbiester oder ruhige Naturliebhaber und Leseratten, Hand- und Kopfarbeitende in Produktion, Lehre, Pflege oder Verwaltung sind. Natürlich auch das Ganze in weiblicher oder queerer Form. So soll es sein!

Aber wir alle haben auch dieselben Pflichten.
Das, so scheint es aber, wird nur allzu leicht vergessen.
Und so ist es wohl auch dem Mottokomitee gegangen, als sie das diesjährige Motto ausgerufen haben: Wat e Jeckespill!

Es ist echt schwierig, alles richtig zu machen und keinem „op der Stetz zo tredde!“. Ich gebe mein Bestes und bitte um Eure Nachsicht, wenn es dann trotzdem nicht immer gelingen wird.

Also „frisch auf“ in unsere aufgewühlte, verunsicherte, frisch genesene und trotzdem nicht gesunde Zeit.

„Mann eh, ist echt etwas anstrengend gerade“.

So geht es vielen Mitmenschen und die Krankenstände in den Unternehmen und Verwaltungen spiegeln das wider.

Dabei haben wir allen Grund, positiv und aktiv an unserem Leben zu schrauben.
Trotz aller Unkenrufen sind wir weder verhungert noch erfroren.
Die Energiekrise hat sich als eine gigantische Gelddruckmaschine für die Energiekonzerne entpuppt, die wunderbar mit der Angst der Menschen spielt!

Wat e Jeckespill!
Also, ist eigentlich alles prima und wir stellen uns nur an?
Natürlich nicht!

Es kann der Brauste nicht in Frieden leben, wenn es dem bösen Nachbarn nicht gefällt.
Und so finden wir uns wieder in einer Zeit, in der machthungrige Despoten ihre Nachbarn überfallen, und in der lange schwelende Konflikte wie Vulkane ausbrechen.
Ach ja, auch die Natur schlägt zurück, nachdem wir Menschen sehenden Auges alle unbequemen Rufe beiseite gefegt haben.

Und dann fällt uns nix besseres ein, als Karneval zu feiern?
Sid ihr dann jeck?

Aber genau das ist der Punkt!
Das ist doch der ureigene Grund für den Karneval!
Wir treiben die bösen Geister aus. Wir vertreiben die Kälte und die Dunkelheit und bringen wieder Licht und Farbe in unser Leben.

Wir feiern gemeinsam, singen und tanzen mit wildfremden Menschen und werfen alle Vorurteile über Bord, weil alle Menschen gleich sind. Zumindest in dieser Jahreszeit.

Das Schönste an dieser Jahreszeit ist, dass sie sich frech an das Ende des Winters gesetzt hat, aber wir Kölner wissen, dass nur ein kleiner Funke genügt und Karneval ist das ganze Jahr!

Und da wollte ich eigentlich anfangen.

Mit der Neujahrsfeier und ein paar verhaltenen guten Vorsätzen machen wir uns gleich auf, die erforderlichen Vorbereitungen für Karneval zu treffen. Die einen basteln an den Kostümen, die anderen an der Fluchtplanung.

Keiner glaubt ernsthaft, dass vor Aschermittwoch irgendetwas Wesentliches passiert.

Die Möbelmesse im Januar fiel noch aus, aber im Berufskolleg wurde mächtig gearbeitet. Die Präsentation der Projektarbeiten, also die Holzartensammlung stand an. Und, liebe Leute, ich kann Euch sagen, dass das die erste Sternstunde im Jahr ist, also in unserem Kölner Tischleruniversum.

Jedes Jahr wird die gleiche Aufgabe gestellt und die, die es nicht kennen, machen sich keine Vorstellung



"Ov krüzz oder quer" OM Kals und seine Frau Ricke als wandelndes Spielfeld

Berufskolleg Ulrepforte mit Renovierungsstau





Projektarbeiten

davon, welche neuen Ansätze und Ausarbeitungen hier zu sehen sind. Ein Espressobesteck, Bleistiftspitzer, Boulekugeln oder Holzsalimos als Kerzenständer - ich kann hier jedes Jahr neue tolle Erstlingsausgaben sehen. Denn das ist ja die erste praktische Präsentation der Azubis, erstellt mit den Möglichkeiten, die sie in einem knappen halben Jahr erlernt haben! Schon in dieser Ausstellung können wir einen Eindruck vom Potenzial bekommen und die Spannung und Vorfreude auf die weiteren Projekte ist groß. Dazu kommen in jedem Jahr auch die Wintergesellenstücke.

Das sind natürlich nicht so viele wie im Sommer, aber auch hier sind erstaunliche Arbeiten zu



Projektarbeiten der Azubis nach einem halben Jahr Ausbildung, Darstellung verschiedener Holzarten



sehen. Ich kann euch den Besuch nur wärmstens empfehlen. Leider müsst Ihr hier auf Zack sein, denn die Ausstellung findet immer nur an einem Wochenende statt. Dann ist erst einmal Karneval. Klar!

Premiere im direkten Jeckenkontakt für Ingrid Pech, die tolle Unterstützung von Kati Wawrzaszek und Elvira Reith bekommen hat. Die drei haben sich zusammen mit Markus Müller-Rübenach klasse im Foyer als Wegweiser in diesem närrischen Holzwurmtreiben



Ingrid Pech und Elvira Reitz bespielen das Fidele Backoffice das erste Mal



Ingrid Pech und der Sitzungspräsident Walter Passmann

geschlagen. Und es ging hoch her, ihr ahnt es schon, nämlich krüzz und quer! Das war die erste Sitzung nach der zweijährigen Coronapause.

Das Jahr gewinnt an Fahrt, im April knubbeln sich die Termine. Auf unserer lebhaften Innungsversammlung informierten wir uns über Cyberrisk und was wir dagegen tun können. Traditionell laden wir unsere Fördermitglieder ein. In diesem Jahr hatten wir auch zwei tolle Kollegen aus Siegburg der Tischler-Innung Bonn/Rhein-Sieg eingeladen, mit denen wir seit Jahren die Ausbildungsveranstaltungen zur Nachwuchswerbung und Öffentlichkeitsarbeit für das Tischlerhandwerk seitens der HWK bestreiten. Obermeistertagung und Mitgliederversammlung folgten an dem darauffolgenden Wochenende. Neben den vielen wichtigen, aber in der Regel weniger unterhaltsamen Themen, gibt es auch oft die Möglichkeit, in der Nähe des Tagungsortes frische Eindrücke zu gewinnen.

Obermeistertagungspause beim BVB



Obermeister Klode testet die Zellen vom BVB



Fronleichnam v. l. n. r. Welter, Kals, Krauß

Das war in diesem Jahr klasse, weil die Tagung direkt neben dem BVB-Stadion stattfand. Und so durften wir einen Blick in das Dortmunder „Allerheiligste“ werfen!
Die Wochen im Frühjahr waren vollgestopft, u.a. mit Messen, die nun endlich wieder stattfinden konnten. Und so gab man sich die Klinke in die Hand: Interzum, Ligna, die Fachtagung Innenausbau und die Spring Edition der IMM Cologne „klopfen“ sich um die Gunst der Zuschauer. Irgendwo dazwischen auch noch Fronleichnam und andere „Brückentage“ ..

Der Juni ist der Prüfungsmonat. Die Gesellenstücke werden angeliefert, bewertet und juriiert, ausgestellt und natürlich gefeiert. Dieser Jahrgang hat praktisch die gesamte Coronazeit durchlebt und musste mit den größten Schwierigkeiten kämpfen, die ich in meiner gesamten Tischlerzeit erlebt habe. Kontaktverbote und Onlineunterricht waren die prägenden Erlebnisse. Umso fantastischer waren die Ergebnisse der 65 Prüflinge. Ich konnte auch für dieses Jahr wieder kompetente Fachmensen für die Jury

zum Innungswettbewerb „Die gute Form“ gewinnen. Die Juroren waren begeistert von der insgesamt sehr hohen Qualität der Arbeiten. Sie tagte über sechs Stunden, um zu einem Ergebnis zu finden. Aus 20 in die engere Wahl gekommene Arbeiten wurden schließlich sechs Arbeiten ausgewählt. Drei erhielten eine Belobigung und an weitere drei wurden die Plätze 1-3 vergeben.

Ich selber moderiere die Kölner Jury nur, bin also nicht Teil davon. Besonders gefreut hat

Ein toller Jahrgang hat die Coronazeit überlebt und die Prüfung erfolgreich bestanden

36



Auch von unten sehenswert ...



Das Publikum geht den Details auf den Grund, Sommerprüfung Köln



Die Preisträger "gute Form" Köln und ihre Ausbilder

Wie ist das bloß gemacht? Gesellenstück Winter 2023



Mut zur Farbe beweist M. Schmitz mit seinem Raumteiler

mich die Einladung der Kollegen aus Solingen und Münster, in deren Jury mit zu arbeiten. Dieser innungsübergreifende Austausch ist ein wichtiger Bestandteil in unserer Verbandsarbeit und erweitert auch den eigenen Horizont ungemein. Ich freue mich auf den weiteren Austausch
Traditionell empfehlen wir den

37



Möbel
Küchen
Objekteinrichtung
Entwurf
Planung
Fertigung

MANUFACT
TISCHLEREI GMBH



MANUFACT Tischlerei GmbH . Bergisch Gladbacher Str. 1031-1033 . 51069 Köln
www.manufact-koeln.de . Tel. 0221.637695



FIDELE KÖPFE

Preisträgern des ersten Preises die Teilnahme an dem Landeswettbewerb, denn dafür haben sie sozusagen die Eintrittskarte.

Das war in diesem Jahr anders, weil der erste Preis nicht für den Landeswettbewerb zur Verfügung stand und so durften wir unsere an Platz 2 gesetzte Arbeit in den Landeswettbewerb empfehlen. Diese Arbeit von Anna Luise Fischer hat hier ebenfalls eine Auszeichnung bekommen. Klasse, herzlichen Glückwunsch!

An dieser Stelle ist es höchste Zeit, all den Ausbildern, Fachlehrern und ÜBL-Meistern Dank zu sagen, für die konstant hohe Bereitschaft, ihr Wissen weiterzugeben und die Ausbildung zu dem Grundstock für das weitere Leben der jungen Menschen zu machen.



Lossprechungstalkrunde

War noch was? Klar, nach der Sommerpause ging es frisch und ausgeruht in die zweite Jahreshälfte.

Seit ein paar Jahren macht hier die Veranstaltung „Start Up“ in der Berufsschule von sich reden. Hier werden alle neuen Azubis begrüßt mit der Ausstellung der Sommerprojektarbeiten. In diesem Jahr waren nach grobem Überblick über 400 Besucher da. Azubis, Lehrer und Ausbilder, aber auch Kollegen, Freunde und Familie haben hier bis in die tiefe sommerliche Nacht hinein gefachsimpelt und erzählt. Auch viele ehemalige Azubis sind gekommen und halten so den Kontakt.

Ich lade alle Interessierten ein zu dieser einmaligen Veranstaltung. Hier treffen Talent und kreative Spielfreude aufeinander und die Auszubildenden zeigen unverkrampfte und frische



Startup mit riesigem Zuschauerandrang

Entwürfe ohne die Last der Prüfungsanforderungen. Und manche Arbeit wäre sicher auch schon ein tolles Gesellenstück. Der Zeitpunkt ist meistens an einem Freitag, ca. 2-3 Wochen nach Schulanfang, 18-24 Uhr. Macht euch schon mal eine Notiz in den Kalender!

Die Projektarbeiten sind sozusagen Teil der Vorbereitung für die Prüfung. Alle arbeiten auf das Ende der Ausbildung hin.

Wir in Vorstand und Geschäftsstelle haben uns ebenfalls auf einen besonderen Anlass vorbereitet, bzw. wir haben mit den Planungen begonnen für den 175gsten Geburtstag der Kölner Tischlerinnung.

Das erleben wir ganz sicher nur einmal und deshalb wollen wir es gebührend feiern. Wir haben schon vor einem Jahr eine kleine AG gegründet und uns auf die Suche nach



SCHULUNGSRAUM

In ruhiger, gemütlicher Atmosphäre in kleinen Gruppen sein Wissen erweitern. Austausch mit Kollegen und Experten.

THEMEN

- interiorcad powered by Vectorworks
- Vectorworks Architektur
- 3D-Aufmaß
- WoodWOP 8

ELBRACHT SCHULUNG & BERATUNG

Schlebuscherweg 15a,
51061 Köln
www.elbracht-schulung.com

MATTHIAS ELBRACHT

Tischlermeister,
Dozent und Autor
0221/9636119
info@elbracht-schulung.de



Das Parkcafé Rheinpark, hier wollen wir unseren 175sten Innungsgeburtstag feiern

einer geeigneten „Location“ gemacht. Im Sommer 2023 konnten wir dann das wunderbare Park-Café im Rheinpark buchen. Die Vorbereitungen für diesen Tag befassen sich nun mit dem Feintuning. Und wir erbitten uns den Beistand von Petrus und seinen Heerschaaren, denn wir möchten mit Euch ein Sommerfest im Park feiern - mit Blickkontakt zu Rhein und Dom. Das Jahr nahm seinen Lauf. Das folgt scheinbar einer gewissen monotonen Abfolge von Terminen. Aber liebe Leser/innen, seid versichert, langweilig



"Gute Form" NRW in Essen, edle Box für edle Steine



Obermeistertagung Düsseldorf, Besuch der Werhahnlinie - U-Bahn in schön

ist das nicht. Kurz bevor die Adventszeit und der Jahresendspurt uns alle fest im Griff hat, geht es auch verbandsmäßig noch mal rund. Zuerst die Landesausstellung der „Guten Form“ in Essen auf der Messe „Mode Heim Handwerk“ und gleich im Anschluss die Obermeistertagung und Mitgliederversammlung des Fachverbandes Tischler NRW, die diesmal in Düsseldorf stattfand.

Dieser kleine Verzäll über das, was war und das, was kommt, konnte nur entstehen durch die tatkräftige Mithilfe ganz vieler Menschen. Ganz besonders möchte ich mich hier bei unserem einzigartigen Trifolium in der Geschäftsstelle bedanken, bei Ingrid, Kati und Elvira, natürlich bei allen Ausbildern, Lehrern und Lehrgangleitern, den Kollegen in Stadt und Land, in der KH und im Fachverband für die unermüdliche Arbeit im Dienst für unsere Betriebe und unsere Mitarbeitenden.

Und jetzt hüren ich op met dem Verzäll. Ich wünsche Euch allen eine gute Zeit und an den wichtigen Stellen weniger aufgeregtes Theater.

Euer OM Mika Kals

Kati und Elvira plakatieren die Preisträger





Voller Energie in die fünfte Jahreszeit.

Köln und die ganze Region feiern gemeinsam Karneval. Die RheinEnergie ist dabei und wünscht allen Jecken eine gute Zeit.

RheinEnergie.
Die Energie einer ganzen Region.



Sambia



43

Ein Reisebericht von Dorothee Engels

Sambia im südlichen Afrika ist ein Binnenland, das Grenzen zu vielen anderen Ländern hat: Angola, Kongo, Tansania, Malawi, Mosambik, Simbabwe, Botswana und Namibia. 1967 wurde die Republik Sambia gegründet und von der britischen Kolonialmacht unabhängig. Amtssprache ist immer noch englisch.

Obwohl es in Sambia die Schulpflicht gibt und der Schulbesuch bis zur 8. Klasse kostenlos ist, werden viele Kinder nicht zur Schule geschickt, weil die Eltern sich die nötige Schulkleidung und das Unterrichtsmaterial nicht leisten können. So hat Jochen Deinert 2017 die Hilfsorganisation „ein Haus für Kinder e.V.“ gegründet und angefangen,



ÜBER 40 JAHRE IHRE NR. 1 IN KÖLN



- Größtes Neuwagenangebot der Region auf über 38.000 qm
- Große Auswahl an Ford Nutzfahrzeugen inkl. Spezialaufbauten
- Finanzierung und Leasing von Neu- und Gebrauchtwagen
- Eigener R&S Versicherungsservice
- Größtes Ford Ersatzteil-/Zubehörlager der Region
- Vermietung von Ford Originalzubehör
- Ford Service Premium Partner
- Digitale Diagnose aller Fahrzeugkomponenten
- 3D-Achsvermessung
- Windschutzscheibenreparatur und Austausch

- Karosserie Spezialbetrieb mit eigenem Lackierwerk
- Unfallschadenabwicklung
- Mietwagenservice für PKW und Nutzfahrzeuge
- Ford Carsharing Partner

Aktuelle Angebote für Pkw und Nutzfahrzeuge:



Pkw-Angebote



Nfz-Angebote



Ihr FordStore Partner in Köln-Fühlingen



Ihr Ford Partner in Pulheim



1982-**40**
2022
JAHRE

R&S
Nr.1 in Köln und Pulheim

R&S MOBILE GMBH & CO. KG

Ihr FordStore Partner

Robert-Bosch-Straße 2-4
50769 Köln-Fühlingen
Tel.: 0221.709170

Ihr Ford Partner

Ottostraße 7
50259 Pulheim
Tel.: 02238.4770

www.rsmobile.de



FIDELE REISE

Sambia



45

in Sambia eine Schule für Kinder (die sonst nicht zur Schule gehen könnten) zu bauen. Ich kenne Jochen schon seit sehr vielen Jahren und weiß, dass er Dinge, die er sich vornimmt, auch zielstrebig verfolgt. Ich habe in den vergangenen Jahren mehrfach für das Projekt gespendet und immer gesagt, dass ich gerne mal mit dorthin fliegen würde um einerseits Eindrücke zu sammeln, andererseits zu helfen, wo es möglich ist. In diesem Jahr war es so weit. Wir waren eine kleine Gruppe aus Deutschland, die zum Teil schon öfters in dem Projekt waren und sich auch diesmal an verschiedenen Stellen eingebracht haben.

Über verschiedene Kontakte hat Jochen außerhalb von Kabwe, eine 300.000 Einwohner Stadt, ein Grundstück gefunden und gekauft, direkt hinter einem Dorf, in dem Menschen unter sehr einfachen Verhältnissen leben. Dann hat er angefangen, mit sambianischen Arbeitern, das erste Schulgebäude und ein Toilettengebäude zu bauen. 2019 sind der ersten beiden Klassen eingeschult worden. Inzwischen ist ein weiteres Schulgebäude, ein Gebäude für Hühnerstall, Werkstatt, Lager, Wassertanks, Photovoltaik-Anlagen, Gemüsebeete etc. dazugekom-



Sambia



men. Im Januar 2024, wenn das nächste Schuljahr eingeschult wird, wird ein weiteres Schulgebäude und ein neues Toilettengebäude eingeweiht.

47

In dieser Schule bekommen die Kinder nicht nur die Schulkleidung, sondern jeden Tag ein warmes Mittagessen und die Schulmaterialien gestellt. Die Kinder kümmern sich mit ihren Klassen um die Gemüsebeete, aus denen die angestellten Köchinnen sich täglich bedienen, um eine Mahlzeit für alle Kinder zu kochen. Oft ist es das einzige Essen, was sie am Tag bekommen.

Zusammen mit den Klassen haben wir während unseres Aufenthaltes ca. 130 kleine Bäumchen als zukünftige Schattenspendler gepflanzt. Immer drei Kinder sind Paten für einen Baum und kümmern sich während der Trockenzeit darum, dass die Bäumchen gegossen werden.

Wir haben ein eintägiges Sportfest veranstaltet, wo die Kinder mit viel Spaß 50m-Lauf, Weitsprung und Schlagball, ausprobieren konnten. Der Tag klang mit wunderbaren Tanz- und Gesangs-Einlagen aus. Auch wir mussten afrikanische Tänze üben, was die Kinder sehr erheitert hat. Sie können es schon mit sechs einfach so viel besser!

Im nächsten Jahr soll eine überdachte Außenfläche als „Piazza“ mit Küche entstehen, wo die Kinder zu Mittagessen werden und sich in der Regenzeit in der

Kostümidée:

Glasfaser.



Piratin, Prinz und Pilotin gehen ja immer. Wer aber in dieser Session wirklich blitzschnell und stabil durch die Stadt trecken möchte, geht als Glasfaser. Und zwar nicht als irgendeine, sondern als die echt Kölsche. Darauf ein dreifaches Kölle ...

Uns verbindet mehr.



NetCologne



Sambia



49
Pause aufhalten können. Außerdem werden auf einem Nachbargrundstück kleine Häuschen für die Lehrer*innen und ihre Familien gebaut, damit sie nicht täglich die vielen Kilometer über unbefestigte Straßen zurücklegen müssen. Es müssen weitere Schulmöbel gebaut werden und eine weitere Näherin wurde angestellt, um die Schulkleidung zu nähen und zu reparieren.

Ich fand es sehr beeindruckend, diese vielen fröhlichen Kinder zu erleben, wenn sie morgens, zum Teil barfuß zur Schule gelaufen kamen - dankbar, eine Schule besuchen zu können. Insgesamt habe ich viele Menschen so heiter und positiv erlebt, obwohl beladen mit unglaublichen Lasten, Kilometer weit laufend, so vieles unter einfachsten Bedingungen und viel Phantasie Probleme zu lösen. Den prognostizierten Kulturschock habe ich eigentlich erst zu Hause erlebt, als ich auf der Straße wieder in diese vielen unzufriedenen Gesichter geblickt habe. Auch ich finde, dass es im Moment schwer ist, positiv in die Zukunft zu blicken, mit all dem, was gerade weltpolitisch und klimatechnisch los ist. Trotzdem nehme ich aus diesen Erfahrungen und Eindrücken mit, dass wir ein großes Glück haben, in unserem Land zu leben und dass wir, wenn es uns irgendwie möglich ist, anderen Menschen helfen müssen, denen es nicht so gut geht. Hier



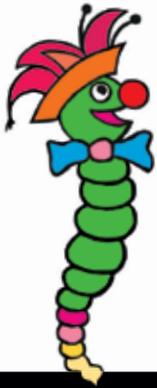
Sambia



bekommen derzeit ca. 300 Kinder Schulbildung, das wichtigste Gut, um nicht in Armut leben zu müssen.
 Wer sich auch für dieses Projekt interessiert und vielleicht auch gerne spenden möchte, findet hier alle nötigen Informationen:

<https://einhausfürkinder.de/>
 Ein Haus für Kinder e.V.
 Siebengebirgsallee 29
 50939 Köln
 Mail: info@einhausfürkinder.de
 Tel: 0172 5172406

Spendenkonto
 Sparkasse KölnBonn
 IBAN: DE28 3705 0198 19580906
 05
 BIC: COLSDE33XXX



**Kölle
Alaaf!**

HOLZ SPECKMANN

Leistung durch Service

Holz-Speckmann GmbH & Co. KG
Weststraße 15 | 33790 Halle / Westf.
Tel. 05201 189-0 | Fax 05201 189-312
www.holz-speckmann.de

**Wir spielen
auf der großen
Holzhandelsweltbühne**



Hintergrundbild: pixabay.com © Libracep Bild Weltkugeli © francck Boston



FIDELER AKTION



Frei nach Lina Bo:

**Die Liebe ist weiblich,
die Freundschaft auch,
die Sitzung, die Party und
die Schminke auch!**



*Neues vom Dreigestirn,
diesmal von Cassia Krause*

In den letzten zwei Jahren ist bei den Fidelen Holzwürmern in der Vereinsstruktur einiges in Bewegung geraten. Allem voran hat unser langjähriger Geschäftsführer Jürgen Leber seinen wohlverdienten Ruhestand angetreten und hinterließ eine große Lücke. Umso glücklicher sind wir, dass wir mit Ingrid Pech, den meisten wohlbekannt als DIE kompetente Frau für alle Fragen in der Innung, diese Lücke schließen konnten. Jetzt hat sie Ihr Organisationstalent auch auf die Fidelen ausgeweitet.

Die Sitzung der Session 2023 haben wir in gemeinsamer Anstrengung mit Bravour gemeistert und in der Begeisterung dieser Sitzung wurde eine Idee geboren ... Warum nicht auch in den ELFERRAT ein bisschen Bewegung bringen ...

Vielleicht mehr Weiblichkeit ...vielleicht NUR Frauen, das wäre doch mal was... Schnell waren einige Mitwirkende gewonnen und wir haben den Vorstand trotz einiger Bedenken überzeugt das Experiment zu wagen.

Nun können wir in der Session 2024 den ersten weiblichen Elferrat bei der Fidelen Holzwurmsitzung vorstellen! Die weibliche Version der Bezeichnung ELFERRAT ist leider noch nicht gefunden, aber die Begeisterung beim mitfeiern, tanzen, singen, schunkeln und vielleicht auch das ein oder andere Bützchen verteilen, wir werden sehen ...ist vorhanden [man darf gespannt sein].

Wir sind überzeugt, es wird ein toller Anblick sein, und es soll der Startschuss sein für mehr

Bewegung in der Besetzung des Elferrates.

Wir möchten mehr Mischung, mehr jung mit nicht mehr ganz so jung, mehr Männlein mit Weiblein, mehr mitmachen können und wollen, mehr als lebendige Bühnendekoration dort oben sein und auch als Aktive*r im Verein.

Alle Jecken dürfen sich eingeladen fühlen an der Zukunft der Fidelen Holzwürmer mitzuwirken. Sprecht uns an, schreibt uns, greift zum Telefon ...

Wir freuen uns auch in den nächsten Jahren über neue Ideen und begeisterte Pompom- we- delnde Holzwürmchen die mit den alten Hasen gemeinsam Karnevalstradition feiern.)

SAMSTAG

M A S C H I N E N T E C H N I K

Ihr Spezialist für Holz- und Kunststoffverarbeitung

- CNC-Bearbeitung
- Plattensägen
- Kantenanleimmaschinen
- Standardmaschinen
- Entsorgung
- Druckluft
- Oberflächenbearbeitung
- Kundenservice



**Was e Theater
Was e Jeckerpill**

Samstag Maschinenteknik GmbH
Am Silbersee
D-65239 Hochheim

+49 (0) 6146 / 60 860 - 0
info@samstag-maschinen.de

Samstag Maschinenteknik GmbH
Zugspitzweg 6
D-42699 Solingen

+49 (0) 212 / 382350 - 0
nrw@samstag-maschinen.de



SIGNAL IDUNA 
füreinander da

Gibt Ihrem Betrieb Sicherheit: unsere Inhaber-Ausfallversicherung.

Ihnen als Inhaberin oder Inhaber eines Betriebes ist klar: Wenn Sie ausfallen, ist Ihr Betrieb schnell in seiner Existenz bedroht. Mit der Inhaber-Ausfallversicherung sichern Sie sich gegen den eigenen unfall- oder krankheitsbedingten Ausfall ab und können so die finanziellen Einbußen einer Arbeitsunfähigkeit auffangen. Informieren lohnt sich.



Gebietsdirektion Köln
Gebietsdirektor Frank Bergemann
Ringstraße 39, 50996 Köln
Telefon 0221 58474-520
gd.koeln@signal-iduna.de



RUMÄNIEN

Von Sibiu in Transsilvanien nach Timisoara
im Banat, der Kulturhauptstadt 2023
Ein Reisebericht von
Gina Boisserée

Die typischen
"Augenfenster" der Sieben-
bürger - Sachsen Häuser.
Die Dachböden dienen als
Speicher und Trocknungs-
räume und die schmalen,
regengeschützten Fenster
dienen der Belüftung- und
konnten auch zur Verteidi-
gung genutzt werden

56



57





SIBIU, zu deutsch Hermannstadt, schaffte es 2001 zu dem Titel "Europäische Kulturhauptstadt". Es ist eine mittelalterlich geprägte Stadt mit 130.000 Einwohnern. Historische Fassaden säumen in Pastellfarben den "Großen Platz". Die gesamte Innenstadt ist vorbildlich gepflastert, da können sich deutsche Städte ein Beispiel dran nehmen. Bäume hat man im Zuge der Restaurierung allerdings vergessen und das Pflaster heizt sich im Sommer ganz schön auf, aber dafür gibt es eine wahrhaft erstaunliche Anzahl an Eisbuden, die die Haupteinkaufsstraße säumen. Wie in ganz Rumänien leben die Einwohner mit ihren verschiedenen Religionen einträchtig zusammen. Es gibt immer eine orthodoxe Kirche, eine evangelische, eine katholische und eine jüdische. In Sibiu leben immer noch 2000 Deutschstämmige, es gibt eine deutsche Schule, einen deutschen Buchladen und viele Namen an Häusern und Straßen sind deutsch. Neben typischen rumänischen Geschäften mit viel "bestickter" Mode, Schuhen und Jeansläden und dem touristisch geprägten Ange-



Orthodoxe Kathedrale
in Sibiu





Das Essen ist schmackhaft, das Angebot vielfältig. Ob Wiener Schnitzel, Fisch oder die Siebenbürger Fleischklößchensuppe, die verschiedenen europäischen Einflüsse vermischen sich genauso wie die Religionen. Wein und Bier gibt es überall, auch regional, in hervorragender Qualität.

SIEBENBÜRGEN UND DIE KIRCHENBURGEN

Nach Siebenbürgen zogen seit dem 12. Jahrhundert Auswanderer aus dem Elsass und Flandern, dem Rheinland oder der Pfalz, gelockt durch Besitz und Privilegien. Zunächst sollen sieben befestigte Dörfer, also Burgen gegründet worden sein. Im Mittelalter waren es bereits 250 Wehrdörfer mit stolzen Kirchenburgen. Noch heute lassen sich Dutzende davon besichtigen, gehegt und gepflegt von den letzten Gläubigen vor Ort. Nicht wenige Kirchenburgen haben es auf die Liste des Unesco Weltkulturerbes geschafft.

Die neu gegründeten Ortschaften kamen bald zu Wohlstand, sichtbar an ihren Kirchenbauten. Allein die geographische Lage des Landes, geschützt durch den Kaukasus, konnte die kriegerischen Osmanen nicht davon abhalten das Land zu überfallen. Die Kirchenburgen boten im 15. Jahrhundert Schutz vor den zahlreichen osmanischen Überfällen und Raubzügen. Im 16. und 17. Jahrhundert kam die Schutzfunktion vor den Kriegen zwischen den beiden Machtblöcken Osmanisches und Habsburgerreich hinzu. Nach 1711 verloren die Kirchenburgen ihre militärische Rolle, wurden aber als identitätsbestimmende Bauten weiterhin erhalten.

bot wie Spirituosengeschäften oder Süßwaren gibt es aber auch schicke, moderne Läden, Essensbars und Restaurants, die sich genau so in anderen westlichen Metropolen sehen lassen können.

Man sieht auffallend viele gute grafische Produkte. Ob es Ladenschilder, Verpackungen von Wasser, Milch oder Bier sind, hier entsteht richtig gutes Design.





Ländliches Siebenbürgen mit den typischen Siebenbürger Hoftoren, bunte Dorfstraßen in sanften Hügeln



Die Kirchenburgen im 15. Jahrhundert bekamen aufgemauerte, mit Wehrtürmen versehene Ringmauern, den Beringen. Im Burginneren entstanden Fruchthäuser und Vorratskammern, die in Belagerungszeiten den Dorfbewohnern Zuflucht boten. Jede Familie besaß ihre eigene für Notzeiten eingerichtete Kammer.

Mit ihren Verteidigungsanlagen, beeindruckender Sakralarchitektur und einer reichen Ausstattung bilden die Kirchenburgen pittoresk wirkende ländliche Gesamtkunstwerke. Sie prägen die siebenbürgische Kulturlandschaft, in der seit Jahrhunderten Rumänen, Ungarn, Deutsche und Roma neben und miteinander leben. Der Erhalt dieses kulturellen Erbes ist jedoch nicht einfach. Die meisten Sieben-





Flagge ohne Wappen des sozialistischen Rumäniens als Zeichen der Revolution

Sighisoara, Bilderbuchstadt

bürger Sachsen haben in den letzten Jahrzehnten die Region verlassen. Die stark geschrumpften evangelischen Gemeinden sind kaum in der Lage die Kirchenburgen aus eigener Kraft zu erhalten.

Die Fahrt durch Transsilvanien ist von Gegensätzen geprägt. Einerseits sieht man Dörfer wie aus dem Bilderbuch mit Rosenstöcken, Bänken und schattenspendenden Bäumen vor den schmucken farbigen Häusern, sanfte Hügel mit Feldern und Obstbäumen. Andererseits gibt es auch ruinöse Fabriken, rußgraue Fassaden und verfallene, sozialistische Plattenbausiedlungen.

SIGHISOARA, zu deutsch Schäßburg, ist ein wunderschönes, buntes Städtchen mit beeindruckender, bewohnte mittelalterlicher Burganlage.

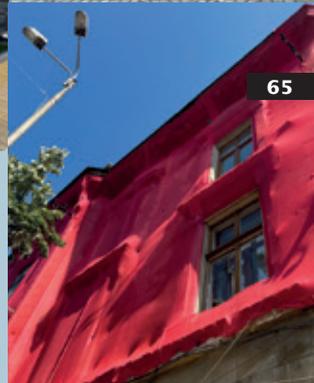
TIMISOARA, zu deutsch Temeswar, liegt im Banat im Westen Rumäniens und hat doppelt soviele Einwohner wie Sibiu. Sie war 2023 europäische Kulturhauptstadt und für uns ausschlaggebend als Reisegrund. Eine Vielvölkerstadt mit lebendigem Kulturleben, einem deutschen Bürgermeister (Dominic Fritz), einem deutschen Theater und prächtiger KUK (kaiserlich und königlicher) Architektur.

Timisoara war die erste Stadt in Europa mit Elektrifizierung und der ersten Straßenbahn!

Hier gibt es sozialistische Brachialbauten und 50er Jahre Architektur, aber auch moderne gläserne Bürokomplexe. Die Altbausubstanz ist jedoch reichlich vorhanden und überall wird restauriert, renoviert, gehämmert und gebohrt und die Stadt hängt voller farbiger Netze vor den Fassaden um die Menschen vor herabfallenden Steinen zu schützen.

In Timisoara begann 1989 die rumänische Revolution gegen Ceausescu und das realsozialistische System Rumäniens, sehr eindrücklich zu sehen und zu hören im Memorial der Revolution.

Der Unirii Platz, Unionsplatz, ist der älteste Platz der Stadt Timisoaras, ein prächtiger Platz mit Rasenflächen, umgeben von renovierten, barocken Kirchen und Palais in pastelligen harmonischen Farben.



Timisoara -die spannende Kulturhauptstadt 2023

Piata Libertati, der Freiheitsplatz, hat eine vollkommen andere Anmutung. Er ist umgeben vom alten Rathaus mit Sitz der Musikfakultät, von Gebäuden mit militärischer Funktion, teilweise noch im Originalzustand (erinnert ein bisschen an Kuba) und hat im Inneren eine kreisförmige, rote Pflasterung.

Höhepunkt unserer Reise in Timisoara war der Besuch der Philharmonie mit dem Konzert des französischen Staatsorchesters unter der Leitung von Christian Marcelaru.

Unsere Reiseerwartung wurde weit übertroffen, Vorurteile revidiert. Rumänien stellt sich als interessantes, angenehmes, gastfreundliches Reiseland dar. Ob Sie die kulturell eindrucksvollen Kirchenburgen, die wunderbaren Weingüter, die Burg Hunedoara oder Drakulas Schloss in Sighisoara besuchen wollen, die Entscheidung ist nicht einfach...



Faszination und Ewigkeit

„Wat e Theater - wat e Jeckespill“

Maschinen vom Kaiser
sind wundervill !



Hebrock F4 und F5



Hebrock K36 next



SCM CNC M90 & M100



Putsch SVP 950 M



Altendorf F45 / F25
WA 6



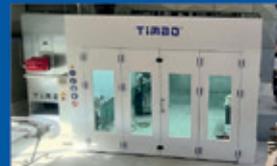
Hofmann AD 515



Vacomat 140/160 XPe



Vacomat 350 XP
Twin



Lackierkabinen
von TIMBO



Tenter Weg 24 - 42897 Remscheid - Tel: 02191 - 951 29 0
email: info@maschinen-kaiser.de



Bei der Vereinsgründung 1842 ging es darum, die Vollendung des Domes zu ermöglichen. Seit seine Türme das Bild von Köln prägen, ist der Erhalt dieses Wahrzeichens das Ziel unserer ältesten Bürgerinitiative der Stadt. Mit einer Spende, Patenschaft oder Mitgliedschaft im ZDV können Sie uns dabei unterstützen.

Zentral-Dombau-Verein zu Köln von 1842

Komödienstr. 6-8 • 50667 Köln

Tel.: 49 (0) 221 / 13 53 00

E-Mail: zdv@zdv.de

www.zdv.de

[@/zdv_1842](https://www.instagram.com/zdv_1842), [f/zdvkoeln](https://www.facebook.com/zdvkoeln)





Commedia dell'Arte

Pantalone
(von J. Callot um 1618)



Coviello
(Maurice Sand,
Paris um 1860)

(Italienisch für
Berufsschauspielkunst)



Der englische Arlecchino des
18. und 19. Jahrhunderts wird
in Bewegung und Haltung zur
bloßen Schönschrift mit dem
Körper im Raum.



Die *Commedia dell'Arte* entstand Mitte des 16. Jahrhunderts in Norditalien, es ist die Bezeichnung des traditionellen italienischen Volkstheaters.

Unter "Commedia" verstand man damals Theater als solches und "Arte" bezeichnet nicht, was wir heute Kunst nennen, sondern Handwerk (gekonnte Arbeit).

Wahrscheinliche Vorläufer sind Wandertruppen, die mit Tanz, Akrobatik, Musik und Clownerie der Volksbelustigung dienten. Die Volkskomödien widmeten sich den Schwachen und unteren Schichten der Gesellschaft, die Machthabenden wurden kritisiert.

Arlecchino, Pantalone und ein Zany buhlen um die Gunst von Donna Cornelia (16. Jahrhundert)



Auf einer leeren Plattform oder schlichten Bühne artikuliert sich der Schauspieler mittels seines Körpers. Der Text wurde der Bewegung untergeordnet, die Wirkung beruhte auf der Macht des Gestischen. Die Akteure waren auf ihre Erfindungsgabe und Phantasie angewiesen. Die grob gezeichneten Figuren handeln derb und in sittlicher Hinsicht zweifelhaft. Das Thema: die Liebe!

Die Maske

Spricht man in der *Commedia dell'Arte* von Maske, so meint man konkret die Gesichts-

maske wie auch die "Maske" als Typus. Das ist die Summe wesentlicher charakterlicher Eigenschaften und deren Ausdrucksformen, die von einer bestimmten Figur verkörpert wird. Halbgesichtsmasken und charakteristische Kostüme bildeten eine Reihe komischer Figuren.

Es wird unterschieden zwischen den ZANNI (Figuren der Unterschicht) und den VECCHI (Figuren der Oberschicht). Zu den Zanni zählen die beiden "Gauner" ARLECCHINO und BRIGHELLA. Die Vecchi werden verkörpert von zwei alten Narren PANTALONE und IL DOTTORE. Daneben gibt es natürlich viele andere "Masken". Die Maske ist das Unverwechselbare einer Figur.



Maske des Pulcinella

Hier eine Übersicht der wichtigsten Figuren der *Commedia*



Tristano Martinelli als Arlecchino (1601)

1) Arlecchino (Harlekín)

Die wohl berühmteste Figur der "*Commedia dell'Arte*" ist Arlecchino. Diese Figur kann sich auf der Bühne einfach alles erlauben und sorgt immer für einen Lacher beim Publikum! Dabei war Arlecchino die Stimme des gemeinen Volkes, aus der sich mit der Zeit der typische Narr entwickelte, den man heute vor allem als Kasperle aus dem Puppentheater kennt.

Eigenschaften: Typisch für Arlecchino sind seine naive Fröhlichkeit und seine Verfressenheit – denn Arlecchino hat immer Hunger! Um sein Hungergefühl zu stillen, ist Arlecchino oftmals in komische Situationen verwickelt. Gerne wird Arlecchino auch als etwas "dummlich" und gierig dargestellt. **Kostüm:** Arlecchino ist gut zu erkennen! Denn sein buntes Kostüm mit den mehrfarbigen Flickern (meist rot, gelb, weiß, grün und blau) sowie der spitze Hut und die Maske sind nicht zu übersehen. So trägt Arlecchino eine schwarze Maske, die dem Gesicht einer Katze ähnelt. Oft ist diese Maske auch mit einer Feder in der Mitte der Stirn geschmückt. Sein vielleicht wichtigstes Accessoire ist jedoch der Gürtel und sein Holzschwert.



2) Brighella

Der geschickte Brighella gehört mit Arlecchino zu den Dienerfiguren und ist der erste der Zanni. Diese Figur, die auf viele verschiedene Namen hört, ist Arlecchino intellektuell überlegen und stammt ursprünglich aus Bergamo.

Eigenschaften: Brighella ist gerissen, skrupellos, hinterhältig und immer auf den eigenen Vorteil bedacht. Auch zu akrobatischen Kunststücken ist er in der Lage.

Kostüm: Das Kostüm von Brighella ist dezent und nicht so auffällig wie das von Arlecchino. Da sich Brighella vom Bauern zur Dienerfigur in Livree wandelte, trägt er nun eine Uniform ähnliche Bekleidung der Dienerschaft in weiß mit schwarzen Nähten. Zusätzlich trägt Brighella noch eine meist schwarze Maske oder die Maske eines gewöhnlichen Dieners. Oft ist Brighella auch mit einer Gitarre oder einem Geldbeutel am Gürtel oder einem Messer oder Dolch zu sehen



Der Schauspieler Giovanni Gherardi als Brighella (1675)

3) Pagliaccio (Pierrot/Clown)

Pagliaccio ist das Pendant zum teuflischen Pulcinella. Eine verwandte Maske von Pagliaccio ist die treue Dienerfigur Pedrolino. Zusammen mit Pedrolino gilt Pagliaccio als einer der Vorläufer des Pierrot, einer französischen Theaterfigur.

Eigenschaften: Pagliaccio, das sich vom italienischen bajaccia (Spöttere) oder bajaccio (Spötter) ableitet, bedeutet auf Italienisch Clown. Denn Pagliaccio ist tollpatschig, im Nachäffen gut und leicht dümmlich. Pagliaccio ist außerdem mutig mit Worten, aber in Wahrheit ein ziemlicher Feigling, der hin und wieder auch Prügel bezieht. Im Laufe der Zeit hat diese Figur romantische Züge bekommen, zieht jedoch in vielen Situationen noch immer den Kürzeren.



Kostüm: Pagliaccio ist leicht zu erkennen! Er trägt meist eine gelbe Gesichtsmaske und/oder hat sein Gesicht mit Mehl bestäubt. Zudem trägt er ein weißes, leinenartiges und meist viel zu großes Gewand.

4) Colombina (Taube)

Colombina, die kleine Taube ("colomba" bedeutet auf deutsch Taube), lässt sich einfach nichts gefallen! Meist nimmt Colombina die Rolle der Magd oder der Köchin ein. Oft wurde Colombina auch von Männern porträtiert, was ihr den Ruf einbrachte, nicht unbedingt die reizvollsten Züge zu haben.

Eigenschaften: Colombina strahlt nur so vor Lebenslust und Selbstbewusstsein! Mit ihrer ungekünstelten und koketten Art zieht sie oft Verehrer an, gegen deren unflätiges Verhalten sie sich jedoch zu wehren weiß. Zu den Verehrern und Geliebten von Colombina gehören unter anderem Brighella oder Arlecchino; letzteren heiratet sie auch oft.

Kostüm: Anders als ihre Vorgänger trägt Colombina keine Maske. Auch ansonsten ist sie meist in schlichte Frauenkleider gehüllt.

Catarina Biancolelli als Columbine (um 1685)



Coviello, Stich von Francesco Bertelli (1612)

5) Coviello

Coviello ist – genau wie Arlecchino – häufig der Partner von Pulcinella. Die Figur des Coviello ist mit der Zeit von der Bühne verschwunden, ab dem 17. Jahrhundert war er nicht mehr präsent.

Eigenschaften: Coviello ist ein kleiner Schwindler! Er ist raffiniert, gewitzt, prahlerisch sowie dumm und schlau zugleich.





In eigener Sache: Hinweise zu Foto- und Videoaufnahmen

An dieser Stelle möchten wir ausdrücklich darauf hinweisen, dass wir im Rahmen unserer Veranstaltungen Bild- und Tonmaterial in Form von Fotos und Videoaufzeichnungen erstellen. Mit diesen Aufnahmen wird sowohl die Veranstaltung an sich, als auch die Teilnahme einzelner Personen sowie auftretender Künstler und Gruppen dokumentiert.

Bei Aufnahmen, bei denen der Fokus auf einzelnen Personen liegt, haben die Teilnehmer jederzeit das Recht und die Möglichkeit, den Foto- oder Videografen darauf hinzuweisen, dass sie nicht aufgenommen werden wollen. Sollte dies nicht möglich sein oder nicht beachtet werden, werden wir bei entsprechender Nachricht nachträglich eine Veröffentlichung durch uns unterbinden. Hierzu teilen Sie uns bitte Tag/Datum, Uhrzeit und den Ort der Veranstaltung inkl. einer Situationsbeschreibung (Art der Umgebung / Kostümierung / Gegenstände im Umfeld) mit.

Wir gehen davon aus, dass die an der Veranstaltung teilnehmenden oder anderweitig beteiligten Personen durch ihr Wirken und Handeln in die Erstellung und die Veröffentlichung der Aufnahmen zu kommunikativen Zwecken einwilligen.

Die Einwilligung gilt insbesondere als dann erfüllt, wenn sich die beteiligten Personen hierfür bereitwillig, z.B. durch „Posen“ oder „in die Kamera schauen“, zur Verfügung stellen.

Mit der Teilnahme erklärt der Veranstaltungsteilnehmer sein Einverständnis zu Bild- und Tonaufnahmen sowie zur Verwendung und Veröffentlichung solcher Aufnahmen zum Zwecke der öffentlichen Berichterstattung über die Veranstaltung sowie der Wiedergabe in unserem Festheft und auf unseren Webseiten, einschließlich in den sozialen Medien.

Für Rückfragen und Hinweise wenden Sie sich bitte direkt an den Foto- oder Videografen oder ein Mitglied der Fidele Holzwürmer e.V., Vor den Siebenburgen 33, 50676 Köln oder senden eine E-Mail an: info@fidele-holzwuermer.de



Kostüm: Die Figur des Coviello ist leicht zu erkennen, denn er trägt immer Federn auf dem Kopf und hat stets eine Mandoline in der Hand (mit dieser deutet er gerne auch zweideutige Gesten an).

6) Pantalone

Pantalone ist meist ein wohlhabender Kaufmann aus Venedig. Da Pantalone in enganliegende Hosen gekleidet ist, leitet sich das italienische Wort "pantalone" ("i pantaloni" sind auf Italienisch die Hosen) von dieser Figur ab. **Eigenschaften:** Pantalone ist geschäftstüchtig, aber trotz seines vielen Geldes geizig. Er ist bereits in die Jahre gekommen und aufgrund seines hohen Alters oft kränklich. Außerdem mischt sich Pantalone gerne in alles ein und ist immer verliebt. Das führt dazu, dass er häufig Verhältnisse zu jüngeren Frauen hat. Gleichzeitig hegt Pantalone einen großen Hass auf Il Dottore – und dieser auf ihn.

Kostüm: Pantalone ist in eine rote, enganliegende Hose (manchmal auch eine rote Strumpfhose) gekleidet. Dazu trägt er ein rotes Wams, einen schwarzen Umhang, gelbe Pantoffeln und eine braune Maske mit einer Hakennase. Kennzeichnend für ihn sind außerdem ein Schnurbart und ein Ziegenbart. Vor allem ohne den spitzen Bart ist Pantalone nie zu sehen. Auch einen Geldbeutel hat er meist gut sichtbar um die Hüften gebunden.

Pantalone, Paris 1860



7) Il Dottore

Il Dottore (Deutsch: der Doktor) gehört wie Pantalone zu den "alten" Figuren und stammt eigentlich aus Bologna. Da diese Figur meist einen gebildeten Juristen oder Gelehrten darstellt, wurde sie dementsprechend benannt. Il Dottore ist entweder verwitwet oder ein Jungeselle und stellt sich grundsätzlich den

Marco - Antonio Romagnesi als Dottore Baloardo Stich von N. Bonnart



ASTRA | HGM | BARTELS
Die Marken für Tischler und Schreiner.



Unser Herz schlägt fürs Handwerk!



Die GRAUTHOFF Türeggruppe wünscht viel Spaß!
76. Große Holzwurm-Sitzung.

GRAUTHOFF
TÜRENGRUPPE



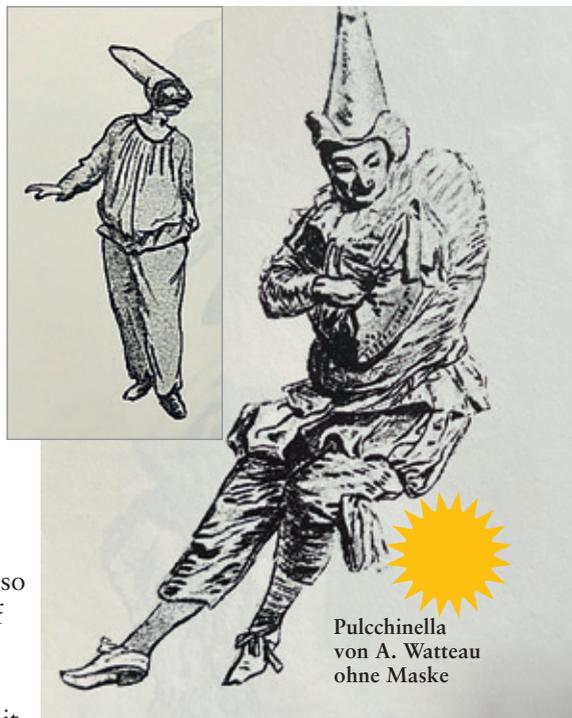


Liebesdingen der jungen Generation und den Dienern entgegen.

Eigenschaften: Il Dottore ist nicht allwissend und verfügt selten über wahres Wissen. Aus diesem Grund wirkt er oft belustigend; auch seine Denkerposen sind meist fehl am Platz. Denn bei jeder sich bietenden – und selten passenden – Gelegenheit stellt er sein Fachwissen auf komische Weise zur Schau. Charakteristisch für Il Dottore sind zudem seine Kurzsichtigkeit und seine fließenden Bewegungen. **Kostüm:** Il Dottore ist ganz in schwarz gekleidet, trägt eine weiße Halskrause, einen großen Hut und eine schwarze Maske mit Knollennase. Diese Figur hat außerdem eine kugelförmige Stirn, rote Wangen und häufig einen Schnurrbart.

8) Pulcinella

Bei Pulcinella (oder auf neapolitanisch Pulecenella) handelt es sich ursprünglich um eine Figur des süditalienischen und neapolitanischen Volkstheaters. Schon Johann Wolfgang von Goethe spricht voller Bewunderung von ihr. Im Laufe der Zeit hat sich die Maske von Pulcinella mit den Wandertruppen der "Commedia dell'Arte" von Süditalien bis nach Norden hin verbreitet. Angeblich soll diese Figur aber schon vorrömische Ursprünge haben, mit der Figur des Maccus des Atellanentheaters. Das Wort Pulcinella selbst bedeutet nun so viel wie kleines Küken ("pulcino" ist auf Italienisch das Küken), in das auch noch das Wort "pullo" (Deutsch: dunkel, schwarz) mit hineinspielt. Gleichzeitig mit Pulcinella entstanden damals weitere verwandte Masken. Ab dem 17. Jahrhundert verschwand die Figur Pulcinella allmählich von der Bühne. **Eigenschaften:** Pulcinella gilt meist als listig und schlau, ist aber – ähnlich wie Arlecchino – auch einfältig und verfressen. Bei Pulcinella handelt es sich um einen Diener bäuerlicher Herkunft. **Kostüm:** Pulcinella ist in ein weißes Kostüm mit weiten Ärmeln und einen weißen, spitzen Hut gehüllt. Zudem trägt die meist



buckelige Gestalt eine schwarze Halbmaske mit einer langen Vogelnase. Ursprünglich soll das Kostüm von Pulcinella bunter und aus grobem Stoff in grün, braun oder rot gewesen sein. **Tipp:** Wer gerne noch mehr über den spannenden Charakter von Pulcinella erfahren möchte, der sollte der kampanischen Stadt Acerra, etwa 15 km von Neapel entfernt, einen Besuch abstatten. Denn dort wurde der Figur ein eigenes Museum errichtet, das sogenannte Museo di Pulcinella.

Tanz des Scaramucchia
Stich von N. Bonnart
(1637-1718)

9) Scaramuccia

Scaramuccia, das auf Italienisch "Scharmützel" bedeutet, ist die komische Figur der "Commedia dell'Arte". Bedeutend wurde diese Figur in Frankreich als Scaramouche und entwickelte sich mit der Zeit zu einem festen Bestandteil des Theaters. Um 1680 war Scaramuccia dann erstmals in den Stücken der "Commedia dell'Arte" präsent.

Eigenschaften: Scaramuccia ist ein Großmaul und vertritt den Typus des neapolitanischen Abenteurers und Aufschneiders. Er steckt oft von Arlecchino Prügel ein. **Kostüm:** Scaramuccia ist meist ganz in schwarz oder in eine spanische Tracht gekleidet.

Il Capitan Spavento
von M. Sand,
Paris 1860

10) Il Capitano

Il Capitano erscheint Mitte des 16. Jahrhunderts im Kostüm der spanischen oder französischen Soldaten. Seine Figur ist daher durchaus auch ein Protest der Italiener gegen die unliebsamen Besatzer der damaligen Zeit. **Eigenschaften:** Il Capitano ist ein prahlsüchtiger, hochmütiger, gieriger, grausamer und feiger Soldat.





Kostüm: Sein Kostüm ist meist gelb, rot gestreift, dazu trägt er rote Strumpfhosen, gelb-rote Pantoffeln, eine weiße Halskrause, einen Hut mit Feder und natürlich ein Schwert.

Il Capitano und Columbina tauchen oft als junges Liebespaar (Amorosi) auf. Sie treten immer ohne Masken auf.

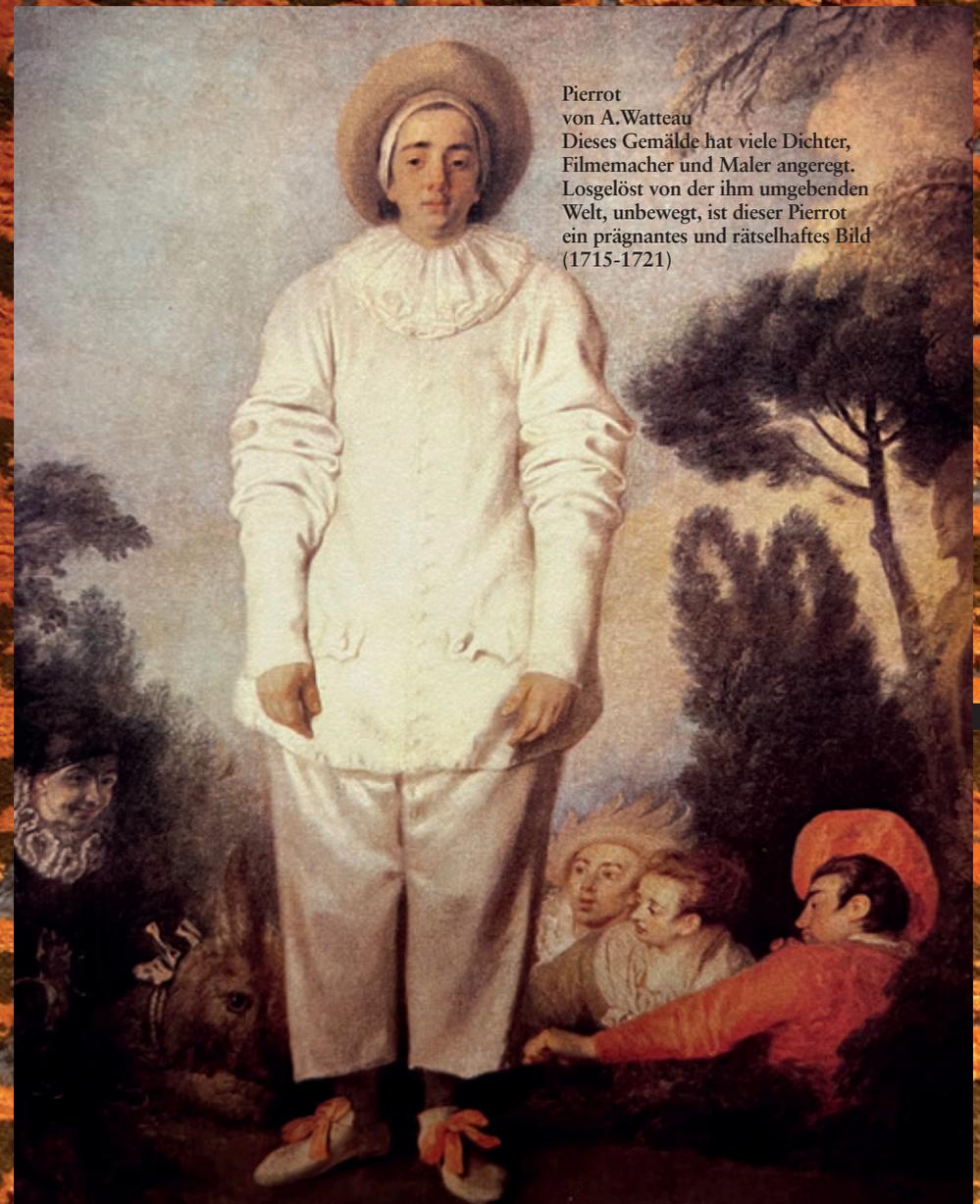
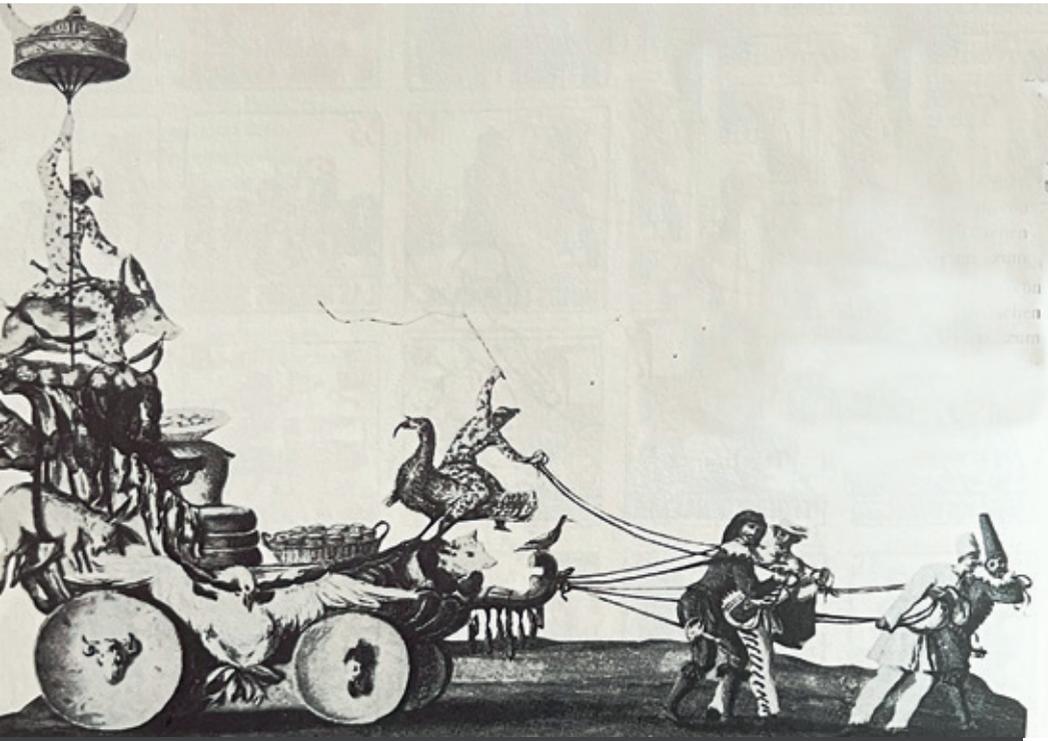
Nicht nur in Italien, überall wo die Commedia dell'Arte sich verbreitet hat, blieben die Figuren fast 250 Jahre lang gleich. Auf den ersten Blick erkannte der Zuschauer: das ist ein Arlecchino, ein Brighella, ein Pantalone.

Diese Ensembles beeinflussten auch das Bühnengeschehen in ganz Europa. Sie prägten das englische, französische und deutsche Lustspiel des 17. und 18. Jahrhunderts. In Frankreich wurden sie Comedie Francaise genannt, in Spanien Comedias de Santos (orientierte sich an der Macht der katholischen Kirche), in England gab es das elisabethanische Zeitalter.

Dieselbe Welt des Humors, dieselbe wichtige Rolle des körperlichen Ausdrucks, dieselbe Neigung zum Poetischen, andererseits zum Grotesken finden sich in den Stummfilm-Komödien des 20. Jahrhunderts. Die großen Darsteller hießen Charly Chaplin und Buster Keaton und Dick und Doof.

Texte aus: <https://www.italienfuerdieohren.at/die-masken-der-italienischen-commedia-dell-arte/>

Alle Abbildungen aus: Commedia dell'arte:
Eine Bildgeschichte der Kunst des Spektakels (Delphi)



Pierrot
von A. Watteau
Dieses Gemälde hat viele Dichter,
Filmemacher und Maler angeregt.
Losgelöst von der ihm umgebenden
Welt, unbewegt, ist dieser Pierrot
ein prägnantes und rätselhaftes Bild
(1715-1721)



➡ Chronik ➡ „Fidele Holzwürmer“



Am Anfang stand eigentlich nur die Frage: „Wo bekommen wir das Geld für eine neue Innungsfahne her?“ Eine solche Frage war im Jahre 1949 wahrlich nicht leicht zu beantworten, das wissen zumindest noch diejenigen, welche diese schwere Zeit mit Bewusstsein durchlebt haben. Aber Not machte erfinderisch und wenn Kölsche Schreiner etwas erfinden müssen, erfinden sie am liebsten etwas, was ihnen auch gleichzeitig Freude bereitet. Und was bereitet am meisten Freude? Natürlich - Fastelovend, Fasteleer, Karneval. Und so wurde die Idee geboren, eine Karnevalssitzung zu veranstalten. Diese Karnevalssitzung sollte einen vertretbaren Erlös bringen, - es sollten natürlich keinesfalls kommerzielle Gedanken im Vordergrund stehen, - aber von dem Erlös sollte zuerst die besagte Innungsfahne gekauft werden. Weitere, mögliche Überschüsse sollten bedürftigen Kollegen zukommen.

So veranstaltete am 15. Februar 1949 Obermeister Adolf Meier mit seinem Vorstand die erste Sitzung „Fidele Holzwürmer Köln“ in den Sartory-Festsälen. Präsident war Eddy Teisner, der die Sitzung unter das Motto stellte:

„Et Laache es uns Medizing,
et Juhchze unsere Sonnesching,
dä Kölsche Senn es et Panier,
dä Holzwurm unser Wappentier.“

Den Elferrat bildete der Vorstand mit

den Herren Meier, Szeibert, Tschorn, Metzen, Inden, Prechell, Blau, Campinge und Sauerbier.
Den 1. Orden schuf Hans Tschorn in Zusammenarbeit mit Herrn Direktor Fideler von den Kölner Werkschulen. Auf der Innungsgeschäftsstelle waren Frau Erkelenz und Frau Wittich für die organisatorische Unterstützung der Sitzung verantwortlich.

Am 17. Juni 1951 war die Fahnenweihe und Weihnachten **1952** gab es die ersten Zuwendungen an bedürftige Kollegen. Im Jahr **1953** betrug der Überschuss der Sitzung DM 2.527,94 und man konnte nun sogar Geldmittel für begleitende Maßnahmen im Ausbildungsbereich des Nachwuchses bereitstellen. Präsident Eddy Teisner leitete die Sitzung bis zum Jahr **1955**. Ihm folgte im Jahr **1956** Cornel Schlimm, Präsident der KG „Jan von Werth“. Im gleichen Jahr konnte mit Geldmitteln aus Erlösen der Sitzung die erste „Altenfahrt“ durchgeführt werden. Im Jahr **1958** kostete zum Beispiel der Eintritt DM 4,50. Die Inserate im Programmheft kosteten DM 80,- für 1/1 Seite, DM 45,- für 1/2 Seite und DM 25,- für 1/4 Seite.

1961 verunglückte Obermeister Adolf Meier wenige Tage vor der Sitzung bei einem Verkehrsunfall tödlich und Matthias Varnhagen übernahm das Amt des Obermeisters.



„WAT E THEATER – WAT E JECKESPILL“

SPAHN
HOLZWERKSTOFFE

IHR ANSPRECHPARTNER RUND UM
HOLZWERKSTOFFE UND DESIGN!



1962 betrug der Überschuss nur ganze DM 1.600,-, weil der Kartenverkauf sehr schlecht war. Es war das Jahr der Flutkatastrophe in Hamburg. Trotzdem kamen bei der Sitzung DM 1.700,- an zusätzlichen Spenden für die Opfer der Flutkatastrophe zusammen.

1963 erhält der Vorstand eigene Mützen und 1964 leitet Heinrich Bauckholt zum ersten Mal die Sitzung.

1964 führt man erstmals nummerierte Tische und nummerierte Eintrittskarten ein.

1966 übernimmt Hubert Platz die Präsidenschaft und Hans Lindemann das Amt des Literaten. Die Orden werden erstmals kostenlos von der Firma Formica aus Schichtstoffplatten hergestellt.

1967 übernimmt Karl Wenzler die Gestaltung des Ordens und an Spenden wird der Rekordbetrag von DM 6.250 eingezahlt. Die „Altenfahrt“ gewinnt eine eigen Dynamik und Tradition.

1969 wird Rudolf Rook in den Vorstand gewählt.

1977 leitet Hubert Platz die Sitzung zum letzten Mal und gibt das Amt des Präsidenten im Jahr darauf an Heinz Wallau ab.

1978 besuchen nur 950 Gäste die Holzwurmsitzung, was zum Streit mit Sartory führt, der auf einer Saalmiete besteht, bzw. den Umzug in den kleinen Sartory-Saal. Man trennt sich und wechselt zu Hertha Reiss in die Messe.

1979 erst Sitzung im Kristallsaal mit Präsident Heinz Wallau.

1980 wird der Orden der „Fidelen Holzwürmer“ zum ersten Mal von der Firma Römmler gestiftet. Das Kölner und das Düsseldorfer Dreigestirn stehen erstmalig (und letztmalig) bei den Holzwürmern gemeinsam auf der Bühne. Präsident Heinz Wallau tritt nach Kritik zurück.

1981 verstirbt wenige Tage vor der Sitzung für alle unerwartet, Obermeister Matthias Varnhagen. Rudolf Rook übernimmt das Amt des Obermeisters und Eugen Wagner (Präsident der KG „Narren-Zunft“) übernimmt die Präsidenschaft der Sitzung. Jürgen Leber übernimmt erstmalig für die erkrankte Frau Erkelenz die Organisation.

1982 endlich wieder nach langer Zeit eine ausverkaufte Sitzung. Zum ersten Mal gibt es Spielzeuge aus Holz, die in der Sitzung dem Kölner Dreigestirn zur Weitergabe an geeignete Kölner Kindergärten übergeben werden.

1983 wird die Werbung wegen mangelnder Teilnahme der Kölner Kollegen auf das Verbandsgebiet erweitert. Erstmals taucht der Holzwurm auf, entworfen von Herbert Enders.

1984 übernimmt Rolf-Dietmar Schuster (Präsident der „Große Mülheimer KG“) die Präsidenschaft.

1985: „Schneesitzung“ - durch heftige Schneefälle und Glatteis erfolgte ein Zusammenbruch des ordentlichen Pro-

grammablaufs. Präsident Schuster kann den größten Teil der „Löcher“ durch gemeinsamen Gesang und Tanzeinlagen mit den Ehrengästen stopfen. Es wird erstmals darüber nachgedacht, in einen größeren Saal „umzuziehen“.

1986: „Marathonsitzung“ mit Programm bis 1.30 Uhr. Viele Besucher aus befreundeten Nachbar-Innungen und Landesverbänden, darunter 40 Gäste aus Hamburg.

1987 findet zum ersten Mal die Sitzung im Congress-Saal der KölnMesse statt. Auf Anhieb sind alle 1200 Plätze ausverkauft.

1989 - **40 Jahre „Fidele Holzwürmer“**
Die Jubiläumssitzung wurde ein Top-Ereignis. Vor restlos ausverkauftem Haus lief eine Sitzung mit einem Programm der Extra-Klasse ab. Entsprechend dem Anlass wurde ein limitierter Jubiläumsorden vorgestellt. Auch eine LP/MC mit Kölschen Hits der letzten 40 Jahre wurde extra für das Jubiläum erstellt und an die Besucher verteilt.

1990 konnte die Kölner Innung ganz im Sinne der Öffnung der ehemaligen DDR erstmals Kollegen aus Leipzig bei der Holzwurmsitzung begrüßen.

1991 - „Golf-Krieg“; erstmals in der Geschichte der „Fidelen Holzwürmer“ nimmt die Politik Einfluß auf den Karneval. Nach langen und gewissenhaft geführten Beratungen entscheidet sich der Vorstand für die Durchführung der Sitzung. Trotz einiger, weniger Absagen aus dem politischen Umfeld fand die Ver-

staltung mit dem gewohnten Spitzenprogramm vor ausverkauftem Haus statt.

1992 bezeichnete das „Deutsche Handwerksblatt“ diese Veranstaltung als „einen der Höhepunkte des rheinischen Karnevals“. Viele Kartenwünsche konnten nicht befriedigt werden, so groß war die Nachfrage. Man entschließt sich, ab 1993 das Risiko einzugehen, in den neuen „Kristallsaal“ mit 1500 Plätzen umzuziehen.

1993 ist der neue „Kristallsaal“ tatsächlich auf Anhieb ausverkauft. 1500 Besucher aus dem gesamten Bundesgebiet erleben wieder eine Spitzensitzung, die in diesem Jahr von Harald Linnartz (Präsident der KG „Löstige Paulaner“) geleitet wurde, da Rolf-Dietmar Schuster kurz vorher durch eine schwere Erkrankung ausgefallen war.

1994 leitet wieder Harald Linnartz eine Super-Sitzung vor erneut ausverkauftem Haus. Die in diesem Jahr zum zweiten Mal eingerichteten „Meeting-Points“ von verschiedenen Lieferanten des Tischlerhandwerks entwickeln sich während der Pause und nach der Sitzung zum Publikumsrenner.

1995 ist eine „normale“ Sitzung. Natürlich ausverkauft erfreulicherweise wieder präsentiert von einem gut aufgelegten Rolf-Dietmar Schuster. Bei der Manöverkritik entschließt sich der Vorstand, die „Fidelen Holzwürmer“ in einen eingetragenen Verein umzuwandeln, da die Veranstaltung immer größere Ausmaße annimmt.



1996: Die Vereinsgründung erfolgte am 5. Dezember 1995. Der 1. Vorsitzende Rudolf Rook konnte erstmals seit vielen Jahren auf Grund einer Operation nicht an der Sitzung teilnehmen. Das Interesse an den „Meeting-Points“ steigt von Jahr zu Jahr.

1997 erscheint der Holzwurm im neuen Outfit - noch bunter, noch fröhlicher. Der Entwurf des neuen Holzwurms stammt von Gina und Michael Boisserée, die auch den neuen Orden der „Fidelen Holzwürmer“ geschaffen haben. Dieser edle Metallorden kommt bei allen Gästen, die ihn erhalten, hervorragend an. Besonders die Damen lieben den „mobilen“ Holzwurm, den sie als Dameorden tragen. Der Kristallsaal platzte mal wieder aus allen Nähten.

1998 leitet Harald Linnartz wieder die Sitzung und Rolf-Dietmar Schuster übernimmt das Amt des Literaten. Der Holzwurmorden (Entwurf Boisserée) ist begehrt wie nie zuvor und ist am Ende der Veranstaltung ausverkauft.

Jubiläums-Sitzung 1999 – 50 Jahre „Fidele Holzwürmer“

Die Spitzen des Kölner Karnevals, angefangen beim Dreigestirn über die Bläck Fööss bis hin zu einer attraktiven Samba-Gruppe aus Brasilien gaben sich die Ehre. Der Elferrat in neuem „Wurm-Outfit“ phantasievoll geschmückt, der Kristall Saal ganz im Zeichen des Holzwurms üppig dekoriert und ein tolles Publikum bildeten den Rahmen zu einer Jubiläums-Sitzung, die alles bisherige in den Schatten stellte. Begleitet von einem Lasergesteuerten Holzwurm eröffnete

Oberholzwurm Rudi Rook mit einem fröhlich-besinnlichen Rückblick auf die vergangenen 50 Jahre stimmungsvoll diese Veranstaltung.

Für ihre langjährigen Verdienste wurden Rudolf Rook, Herbert Enders, Adolf Meier, Rolf-Dietmar Schuster und Jürgen Leber mit einem Sonder-Jubiläumsorden, der auch in diesem Jahr wieder von dem „Creativ-Team Boisserée“ hervorragend entworfen wurde, geehrt.

2000 – eine magische Jahreszahl und eine zauberhafte Sitzung der „Fidelen Holzwürmer“. Gerd Wodarczyk, unter anderem Literat der Blauen Funken, ist im neuen Jahrtausend unser neuer Programmgestalter. Er führt sich blendend ein mit einem Programm der Extraklasse. Erstmals gehen Bestellungen für das nächste Jahr noch vor der aktuellen Sitzung ein. Das Programmheft findet reißenden Absatz, da es neben dem neuen Outfit auch einen interessanten und abwechslungsreichen redaktionellen Teil bietet, in dem jeder etwas für sich findet. Gut kommt auch die Karnevals-Disco in der Pause und nach der Sitzung an.

2001 – ein kaum noch zu überbietendes Programm mit Bläck Fööss, Höhnern, dem Werbefachmann, Guido Cantz und vielen mehr.

Auch die Weihnachtsfeier der „Fidelen Holzwürmer“ sowohl im Jahr 2001 im „Blauen Salon“ der Köln Messe unter gastronomischer Leitung von Hertha Reiss als auch die im Jahr 2002 in der Börse wurde von fast allen Mitgliedern des Vereins besucht .

2002 – unter dem Motto „Janz Kölle

is e Poppespill“ fand diese Sitzung zum letzten Mal unter der gastronomischen Betreuung von Herta Reiss und Ihrer Mannschaft statt.

2003 – „Klaaf un Tratsch op Holzwurm-Art“ im seit Ende Oktober 2002 ausverkauften Kristallsaal. Als Besonderheit war zu vermerken, dass das Dreigestirn an diesem Abend nur als „Zweigestirn“ auftrat: Prinz Dietmar I. (Dietmar Broicher) fehlte wegen Grippe. Krönender Abschluss des Jahres war die Weihnachtsfeier der Gesellschaft, die am 12.12.2003 in der festlich geschmückten „Bibliothek“ des Hyatt-Hotels stattfand.

2004 – „Laach doch ens, et weed wider wäde!“ war eine Aufforderung, der die Fidelen Holzwürmer gerne nachkamen. Zum letzten Mal begrüßte Rudi Rook seine Holzwürmer im ausverkauften Kristallsaal als 1. Vorsitzender und leitete eine schwungvolle Sitzung ein. Festzustellen ist auch, dass neben dem begehrten Holzwurmorden auch das Sitzungsheft auf Grund seiner flotten Aufmachung und interessanten Beiträge immer mehr Anklang bei den Besuchern findet. Kaum ein Heft bleibt nach der Sitzung noch auf den Tischen liegen.

Nach den Neuwahlen zum Vorstand am 12.11.2004 feierten 62 Holzwürmer mit ihrem neu gewählten 1. Vorsitzenden Michael Boisserée im „Holiday Inn am Stadtwald“ am 10.12.2004 eine stimmungsvolle Weihnachtsfeier und beendeten so ein weiteres erfolgreiches Jahr in der Geschichte der „Fidelen Holzwürmer“. Rudi Rook wurde am 14.01.2005 im Gobelien Saal des Ex-

celsior Hotel Ernst gebührend verabschiedet. Vorher hatten alle Gäste das Vergnügen, an einem exklusiven Orgelkonzert unter Leitung von Domorganist Ulrich Brüggemann teilzunehmen. Rudi Rook erhielt an diesem Abend vom „Festkomitee des Kölner Karnevals von 1823 e.V.“ den Verdienstorden in Gold. Sein treuer Mitstreiter Herbert Enders, der ebenfalls an diesem Abend als Aktiver verabschiedet wurde, erhielt den Verdienstorden in Silber.

2005 - „Kölle un die Pänz us aller Welt“ waren neben vielen Holzwürmern aus aller Welt zu Gast im ausverkauften Kristallsaal. Der Prinz 2005, Walter Passmann, begeisterte die Fidelen so sehr, dass man sich dazu entschloss, ihm die Nachfolge des langjährigen Sitzungspräsidenten Harald Linnartz anzubieten.

2006 – „E Fastelovendsfoßballspill“ hieß das Motto der Session und alles drehte sich um König Fußball und die Fußball-WM in Deutschland. Auch der Elferrat der „Fidelen Holzwürmer“ lief in den verschiedensten, farbenfrohen WM-Trikots auf. Leiter der Partie war erstmals unser neuer Sitzungspräsident Walter Passmann, der einen grandiosen Einstand vor einem restlos ausverkauften Stadion (Kristallsaal) feierte. Wieder einmal war unser Sessionsorden, der das Kölner Stadtwappen darstellte und statt der Kronen drei bewegliche Fußbälle und statt der elf Flammen elf Holzwürmchen in FC-Trikots zeigte, ein absoluter Hingucker und fand viele Abnehmer. Die Weihnachtsfeier 2006 fand am 08.12.2006 im Brauhaus Früh statt. 66





„Ich han zwei Ärm för ze arbeide,
zom Jlöck ävver och zwei Bein
föör d'r Arbeit us dem Wääch ze jon.“

Gut, dass es StilART gibt: Ihr „fideler“ Partner für Maschinenarbeiten, Zuschnitte, Lackierungen und CNC-Arbeiten.

StilART Möbelwerkstätten GmbH
53639 Königswinter
☎ +49 2244 925880
☎ +49 2244 81242
✉ info@stilart-moebel.com
www.stilart-moebel.com

StilART
Ein Unternehmen der HUF Firmengruppe

Holzwürmer erlebten einen stimmungsvollen Abschluss des Vereinsjahres 2006.

2007 – „*Mir all sin Kölle*“, das Motto der Session wurde wieder einmal genial in unserem Orden umgesetzt. Ein Holzwurm Spiegel, der jedem Betrachter schriftlich bestätigte „Du bes Kölle“ begeisterte alle glücklichen Ordensträger. Der Elferrat war ein bunt geschminkter Querschnitt durch alle Nationen, vom Franzosen mit Baguette unter dem Arm bis hin zum Wüstensohn. Bei der gut besuchten Mitgliederversammlung am 08.11.2007 wurde Michael Boisserée einstimmig als 1. Vorsitzender wiedergewählt, ebenso wie alle übrigen Vorstandsmitglieder. Festlicher Abschluss des Jahres war die Weihnachtsfeier am 14.12.2007 in der Bibliothek des Hyatt Hotels in Köln Deutz.

2008 – „*Fidele Kulturkamel*“ konnten die im seit Anfang Mai 2007 ausverkauften Kristallsaal Besucher unserer 60. Sitzung reichlich einfangen. Der Elferrat, der wieder toll als Holzwurm geschminkt war, hatte die „Kultur“ auf dem Kopf – jeder trug eine bunt dekorierte „Kultur tasche“ als Kopfbedeckung. Im Restaurant „Barrique“ trafen sich die Holzwürmer am 12.12. 2008 zu einer stimmungsvollen Weihnachtsfeier.

2009 - „*60 Jahre Fidele Holzwürmer – himmlisch jeck*“

Unter diesem Motto feierten die Fidele Holzwürmer ihren 60. Geburtstag. Am 16.01.2009 trafen sich über 200 Mitglieder, Freunde und Förderer zur offiziellen Geburtstagsfeier in der ehemaligen Flughafens-Empfangshalle Butzweiler-

hof. Es gab „Funkenflug“ von den roten Funken, ein „Flying Buffet“ und die „Überflieger“ der Session „Querbeat“ brachte den Saal zum swingen. Das tolle Programm der Jubiläumssitzung am 20.02.2009 vor ausverkauftem Haus, wurde wieder schwungvoll von Walter Passmann präsentiert. Der himmlische Engel-Elferrat wurde angeführt vom Erzengel Aloisius (Walter Holland in ungewohnter Rolle). Besonders bewundert wurde der von Gina und Michael Boisserée entworfene, dreiteilige Jubiläumsorden, dessen angehängter Holzwurm von den Damen mit einer extra angefertigten Schleife als Damenorden getragen werden konnte. Krönender Abschluss des Jubiläumjahres war die Weihnachtsfeier im Excelsior Hotel Ernst, die eingeleitet wurde von Domorganist Ulrich Brüggemann mit einem exklusiven Orgelkonzert im Kölner Dom.

2010 – „*In Kölle vum Holzwurm je-büzt*“ fühlten sich wieder 1.488 jecke Freunde der „Fidelen Holzwürmer“ im ausverkauften Kristallsaal. Ein im Stile von Pantomimen kostümierter Elferrat schwenkte rote Kussmünder. Der Orden in Herzform mit zwei sich bützenden Holzwürmern und einem drehbaren Kussmund präsentierte als Anhänger für die Damen ein Trifolium aus Mütze, Dom und Kussmund. Bei der Mitgliederversammlung am 04.11.2010 im Geißbockheim wurden Stefan Bieg und Markus Müller-Rübenach als Nachfolger von Klaus Freund und Marcus Valder neu in den Vorstand gewählt. Zur Weihnachtsfeier trafen sich am 10.12.2010 70 Fidele Holzwürmer im Hotel Intercontinental.

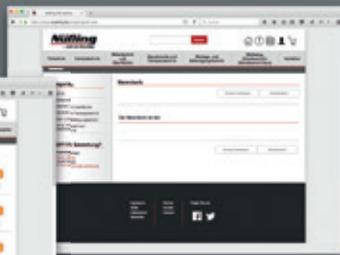
Der Vollsortimenter

für den Fenster- und Türenbau, den Innenausbau und den Bauelemente-Handel im Raum Köln-Bonn.

- Beschlagtechnik ■ Bauelemente
- Werkzeuge ■ Betriebseinrichtung
- Intelligente Sicherheitstechnologien
 - Alarmsysteme ■ Videoüberwachung ■ Zutrittskontrolle
 - Schließsysteme ■ Flucht- und Rettungswegtechnik

www.nuessing.de

Der Online-Shop 24 Stunden geöffnet



Melden Sie sich an: shop.nuessing.de

2011 – „Kölle und die Fidele haben was zu beaten“, diese Tatsache wurde den Jecken im ausverkauften Kristallsaal wieder eindringlich vor Augen geführt. Der 1. Vorsitzende als John Lennon, der Elferrat im Sgt. Pepper's Look mit dem „Yellow Submarine“, ein Top Programm und ein hitverdächtiger Walter Passmann boten den Gästen einen tollen Abend. Eine besondere Ehrung erhielt kurz nach der Pause unser Geschäftsführer Jürgen Leber, der vom Vorstandsmitglied des Festkomitees Uwe Brüggemann den Verdienstorden in Gold des Festkomitees Kölner Karneval für seine Verdienste um den Kölner Karneval und die Fidelen Holzwürmer erhielt. Besonders begehrt war in diesem Jahr der Holzwurmorden mit den 4 „Pilzköpfen“ auf einer Drehscheibe und einem Holzwurm als Damenorden mit Beatlesperücke und Gitarre. Gemütlich war aus auch bei der Weihnachtsfeier am 09.12.2011 in der Bibliothek des Hyatt Hotels in Köln-Deutz. 70 Holzwürmer genossen den Blick auf die Altstadt bei einem leckeren Buffett. Man verzichtete wieder auf die Damenpräsent und spendete 550 an die Abteilung für Kinderonkologie des Kinderkrankenhauses Amsterdamer Straße.

2012 – „Jedem Jeck sing Pappnas“ – endlich mal wieder ein kölsches Motto, das die Jecken aus nah und fern im ausverkauften Kristallsaal zu originellen und phantasievollen Kostümen animierte. Zur Überraschung von Walter Passmann, der die Sitzung jetzt schon zum siebten Mal leitete, hatte sich der Elferrat in das typische „Passmann-Präsidenten-Outfit“ (natürlich mit Pappnas)

gekleidet und auf der Schärpe war zu lesen „Passmanns Pappnasen“. Der Orden des Jahres 2012 war dieses mal der Holzwurm selbst, natürlich auch mit einer bunten Pappnase und einem kleinen Holzwurmsticker als Damenorden. Der Orden war so begehrt, dass am Ende der Sitzung keine Orden mehr verfügbar waren und die Künstler die mindestens genauso originelle und von Gina und Michael Boisserée entworfene „Köln-Maske“ überreicht bekamen. Krönender Abschluss des Holzwurmjahres war wieder einmal die Weihnachtsfeier, die dieses Mal ausnahmsweise an einem Samstag in der „Wagenhalle“ der „Comedia Köln“ stattfand

2013 - „Fastelovend em Blot – he und am Zuckerhot“ ein Motto, das die Sonne und das bunte Leben an der Copacabana nach Köln brachte. Auch der Elferrat agierte farbenfroh brasilianisch auf der Bühne und begleitete ein tolles Programm, das stimmungsvoll mit dem Auftritt der Domstädter, begleitet von einer englischen und schottischen Kapelle erst am frühen Samstagmorgen endete. Der heiß beehrte Orden zeigte zwei Holzwürmer, die eng umschlungen Köln und Rio darstellten, mit einem „Kölner Zuckerhut“ und dem Zuckerhut aus Rio als Kopfbedeckung. Verbunden wurden die beiden durch eine kleine gelbe Gondel (der Damenorden) an einer Seilbahn in Gedenken an die erste Seilbahn am Zuckerhut, die 1912 von der Fa. Pohlig aus Köln gebaut wurde. Den Holzwurm mit dem „Kölner Zuckerhut“ gab es dann auch noch in „3D am Stöckchen“. Rekordverdächtig war die Tatsache, dass bereits Karnevalsfreitag die Sitzung 2014



Bestens verkleidet mit BECHER.

Sind Sie auch so vernarrt in Holz wie wir? Dann verkleiden Sie Ihr Zuhause mit den hochwertigsten Produkten: **Bodenbeläge, Türen, Wandelemente u.v.m.** – made by BECHER.

Jetzt kostenfrei Kataloge anfordern unter becher-holz.de/katalog

BECHER GmbH & Co. KG
Marconistraße 4-8 · 50769 Köln
Tel.: 0221 957436-0 · koeln@becher.de

Öffnungszeiten:
Mo - Do 07:15 - 16:15 Uhr
Fr 07:15 - 15:00 Uhr · Sa 09:00 - 13:00 Uhr

becher-holz.de



Holz mit Zukunft
BECHER.

ausverkauft, ja sogar überbucht war. Leider musste der Vorstand erstmals bei den meisten Gruppen Kartenkontingente kürzen, um allen Freunden der Fidelen Holzwürmer den Besuch der Sitzung zu ermöglichen.

Am 28.11.2013 fand die sehr gut besuchte Mitgliederversammlung im Brauhaus Töller statt. Bei den anstehenden Neuwahlen wurde der bisherige Vorstand erneut für drei Jahre wiedergewählt und erhielt von der Versammlung für seine bisherige Arbeit Lob und Anerkennung. Die Weihnachtsfeier fand am 13.12.2013 erstmals in den festlich geschmückten Räumen der „Wolkenburg“ statt. Neben einem erlesenen Menu rockte an diesem Abend die über 80-jährige Akkordeon Künstlerin Jutta Gersten den Saal und hinterließ einen bleibenden Eindruck bei allen Gästen.

2014 - „Zukunft – Mer springse wat kütt“ auch die „Fidelen Holzwürmer“ hatten einen Blick in die Zukunft riskiert und das Ergebnis auf ihrem Orden dargestellt. Der Holzwurm (diesmal eindeutig weiblich) trug die Zukunft, das kleine Würmchen, in sich und ruhte dabei in einem traditionellen Wagen, der dem Festwagen des Helden Karneval von 1824 nachempfunden war. Dieser Orden wurde zum absoluten Renner des Abends und überall in Köln, wo er präsentiert wurde, hoch gelobt für seine Idee und seine handwerkliche Ausführung. Das Top-Programm, mal wieder super präsentiert von Walter Passmann, wurde von einem phantasievoll als „Seher“ verkleideten und toll geschminkten Elferrat begleitet.

Der krönende Abschluss des Holzwurm-

jahres war dann die Weihnachtsfeier am 12.12.2014 im Restaurant Fährhaus in Rodenkirchen. Michael Boisserée erhielt aus Anlass seines 10-jährigen Jubiläums als Präsident der „Fidelen Holzwürmer“ und für seine Verdienste um den Kölner Karneval aus der Hand von Vorstandsmitglied Uwe Brüggemann den Verdienstorden in Silber des Festkomitee Kölner Karneval.

2015 - „Social jeck – kunterbunt vernetzt“ waren auch die „Fidelen Holzwürmer“ in diesem Jahr. Der von Esther Berens perfekt neu gestaltete Internetauftritt vernetzt die Holzwürmer mit der ganzen Welt und auch der heiß begehrte Orden kam als „Smartwurm“ daher. Der Elferrat schließlich präsentierte sich im Manga Style und sorgte für viel Aufsehen. Walter Passmann präsierte bereits zum zehnten Mal die Sitzung. Nachdem Walter Passmann die Tischlertaufe mit Langhobel, Kölsch und trockenem Brötchen erfolgreich absolviert hatte, ernannte Michael Boisserée ihn zum Ehrenmitglied der „Fidelen Holzwürmer“ und verlieh ihm unter dem Beifall des Publikums die Holzwurmmütze. Stimmungsvoller Abschluss des Jahres war dann am 11.12.2015 die Weihnachtsfeier im „Haus Berger“ in Rodenkirchen.

2016 - „Mer stelle alles op der Kopp“ Der vielbeachtete und heiß begehrte Orden der „Fidelen Holzwürmer“ nahm wieder Bezug auf das aktuelle Motto. Der Orden, entworfen von unserer „Kreativabteilung“ Gina Boisserée zeigte ein etwas in „Unordnung“ geratenes Holzwurm-Dreigestirn. So steckt ein Holzwurm im „Prinzenärmel“ und trägt die-



**SIE DRECHSELN, BOHREN, MALERN,
SCHRAUBEN, SCHLEIFEN, MESSEN,
LACKIEREN, BACKEN, BLONDIEREN,
PLANEN, FEILEN, BAUEN, HÄMMERN,
DEKORIEREN UND ZEMENTIEREN.**

**SIE SIND DAS HANDWERK.
UND WIR VERSICHERN SIE.**

Immer und überall an Ihrer Seite.

Sie erreichen uns jederzeit über unsere IKK Onlinefiliale, unsere kostenlose Service-Hotline 0800 455 1111 und unter ikk-classic.de



**BESUCHEN
SIE UNS.**

Steinrück

Online oder vor Ort.

DÜSSELDORF | WUPPERTAL

www.steinrueck.de



Service-App



schon entdeckt?

Jungfrauenkrone samt Fliege, der zweite Wurm symbolisiert den Bauer, aus seinem Hut sprießen aber Blumen statt Pfauenfedern und am Dreschflügel hängt kopfüber ein Würmchen (Damenorden 2016). Die Prinzenkrone des Dritten sitzt auf dem Jungfrauenkopf samt Zopf und der Körper steckt im Kettenhemd und so haben alle Drei viel Spaß. Auch der Elferrat, phantasievoll ausgestattet von Marlene Varnhagen-Leber, passte sich diesem Orden an und sogar unser „großer Vorsitzender“ Michael Boisserée kam als Zwerg. Geschäftsführer Jürgen Leber erhielt zum Abschluss von Michael Boisserée noch einen „kölischen Jeck“ für 35 Jahre Orga Holzwurmsitzung. Am 24.11.2016 fand wieder die Mitgliederversammlung im „ZAB – Zum alten Brauhaus“ statt, bei der der Vorstand einstimmig wiedergewählt wurde. Festlicher Abschluss des Holzwurmjahres war dann am 16.12.2016 die Weihnachtsfeier in den festlich geschmückten Räumen der Wolkenburg.

2017 - „Wenn mer uns Pänz sinn, sin mer vun de Söck“ - das Motto der diesjährigen Session lud dazu ein, von den Kindern zu lernen, der Welt und den Menschen unbefangen und neugierig entgegen zu treten. Auch der in diesem Jahr besonders begehrte Orden, erdacht und entworfen von unserer „Kreativabteilung“ Gina und Michael Boisserée, nahm wieder Bezug auf das aktuelle Sessionsmotto. Was haben alle Kinder dieser Welt gemeinsam? Eine Mutter! Und die Mutter aller Kölner ist natürlich Mutter Colonia. Da sich bei den Fidele Holzwürmern alles um Wurm und

Würmchen dreht, ist Mutter Colonia die Schutzherrin unserer Würmchen. Sie trägt die Kleinen im Arm, sie wird gekrönt von einem Würmchendiadem und der Damenorden als Wappenschild von Köln wird neugierig von einem fidele Würmchen erkundet. Gina Boisserée erschien auf der Sitzung dann auch stilvoll als „Mutter Colonia der Holzwürmer“. Der Elferrat (mit leichtem Frauenüberschuss) kam als Schulklasse mit Schultüte und Ranzen. Der langjährige Hauptgeschäftsführer des Landesverbandes NRW, Dieter Roxlau, wurde für seine Verdienste um das Tischlerhandwerk zum Ehrenholzwurm ernannt und erhielt aus den Händen von Michael Boisserée die Holzwurmmütze. Die jährliche Mitgliederversammlung fand am 09.11.2017 wieder im „ZAB – Zum alten Brauhaus“ statt und den Jahresabschluss feierten die „Fidele Holzwürmer“ anlässlich ihrer Weihnachtsfeier bereits zum zweiten Mal im Haus Berger in Köln Rodenkirchen mit Blick auf den Rhein.

2018 - „Mer Kölsche danze us der Reih“ - dieses Motto setzt den Fokus auf zwei kölsche Eigenschaften: Die Bedeutung des Tanzes im Kölner Karneval und die kölsche Eigenart, mal „us der Reih zo danze“. Ein runder Orden sollte es diesmal werden und so ist der Reihentanz im Kreis auch das Thema unseres Holzwurmmordens. Elf fidele Würmchen, männlich (mit Fliege) und weiblich (mit Kette) im Wechsel haken sich mit den Schwänzen unter und umkreisen das „Tanzpaar“. Als Elferrat tanzten elf „leichtfüßige Balletteusen“ um den wieder einmal prächtig aufge-

Wir drucken in
allen Farben!

JSF

Druckerei Josef Stollenwerk GmbH
Offsetdruck | Buchdruck | Papierverarbeitung
Düsseldorfer Straße 172 | 51063 Köln
FÜR SIE DA: 0221/9642690



legten Sitzungspräsidenten Walter Passmann. Auch Geschäftsführer Jürgen Leber tanzte im Schottenrock aus der Reihe. Die Weihnachtsfeier am 15.12.2018 im „Gobelin Saal“ des Excelsior Hotel Ernst, an der 73 „Fidele“ teilnahmen, war ein festlicher und angemessener Einstieg in das Jubiläumsjahr und machte Appetit auf die große Geburtstagsfeier im nächsten Jahr.

2019 - „70 Jahre Fidele Holzwürmer“
Da rückte das Motto „*Uns Sproch es Heimat*“ – etwas in den Fidelen Hintergründe. Der Fokus der „Fidelen Holzwürmer“ lag in diesem Jahr auf dem 70. Geburtstag des Vereins. Am 15. Februar 2019, genau 70 Jahre nach der ersten Sitzung feierten die „Fidelen Holzwürmer“ ihren Geburtstag im New Yorker Harbour Club im Mülheimer Hafengelände. Über 150 festlich gestimmte Geburtstagsgäste erlebten einen abwechslungsreichen und stimmungsvollen Abend. Die Brausen (unterstützt von Jutta Gersten), die singende Besetzung der MS Dauerwelle und gleichzeitig der wohl berühmt-berüchtigtste männerliebende Frauen-Shanty-Chor aus der Südstadt, die Roten Funken mit der kompletten Wache (84 Mann, ein Marieche) und als abschließenden Höhepunkt MILJÖ brachten den Harbour Club zum Beben. Das Team von Vinomobile um Gabriele Kessler sorgte schließlich mit einem exquisiten kölschen Buffet und perfektem Service dafür, dass keiner der Gäste Hunger oder Durst hatte. Aus Anlass des 70jährigen Bestehens der Fidelen Holzwürmer widmete sich der Jubiläumsorden diesem Thema. Zwei gleichwertige Orden zum Anstecken wa-

ren das Ergebnis der „Kreativabteilung Bosseree“. Die Jubiläumsnadel zeigte die Ursprünge der Fidelen Holzwürmer in Anlehnung an die Innungsfahne der Tischler Kölns, die natürlich von einem stolzen kleinen Holzwurm getragen wurde. Die Damennadel in Form eines kompakten Herzens leuchtete in Rot und Gold. Die 70 wurde von etlichen Brillis umrahmt und der Holzwurm schaute über die Jubiläumsschleife. Präsentiert wurden die Jubiläumsnadeln auf Postkarten mit dem Motto der ersten Sitzung der Fidelen Holzwürmer im Jahr 1949. Sowohl bei der Geburtstagsfeier als auch bei der Jubiläumssitzung am 01.03.2019 im ausverkauften Kristallsaal, waren die beiden Orden der Renner beim Publikum. Der Elferrat erschien zur Feier des Tages als Holzwurm im Cut mit Fliege. Gerd Wodarczyk wurde für 20 Jahre Literat bei den „Fidelen Holzwürmern“ geehrt und Geschäftsführer Jürgen Leber wurde für seine Verdienste zum Ehrenholzwurm ernannt und erhielt aus den Händen von Michael Boisserée die Holzwurmmütze. Bei der Mitgliederversammlung am 21.11.2019 fanden turnusgemäß die Wahlen zum Vorstand statt. Für Stephan Rook, der nicht mehr zu Verfügung stand, wurde Cassia Krause neu in den Vorstand gewählt. Stimmungsvoller Abschluss des Jahres war die Weihnachtsfeier am 14.12.2019, an der 52 Holzwürmer teilnahmen, im „Sorgenfrei“.

2020 - „Et Hätz schleiht em Veedel“ / „Unser Hätz schleiht für dä Holzwurm“
– Der Holzwurmorden, krieert von Gina und Michael, zeigte einen Holzwurm, dessen Herz in der Mitte für die 9 Stadt-



bezirke und 86 Veedel Kölns schlägt. Die Sitzung stand allerdings schon unter dem Eindruck der Meldungen aus China über eine seltsame Seuche, die sich dann als Corona Pandemie nur wenige Tage später weltweit verbreitete. Es fanden danach keine Treffen der Fidelen Holzwürmer mehr statt (abgesehen von einem Zoom Meeting des Vorstandes)

Die Sitzung 2021 musste schon frühzeitig abgesagt werden. Zum Glück hielten sich die Kosten für die ausgefallene Sitzung in Grenzen. Jürgen Leber leitete die Geschäftsstelle entgegen der ursprünglichen Planung weiter und sollte dies noch bis nach der Sitzung 2022 tun.

Doch auch die Sitzung 2022 fiel wegen Corona aus und durch die „freiwillige Absage“ der Sitzung hieß es, großen, finanziellen Schaden vom Verein abzuwenden und die zur Verfügung stehenden Förderprogramme auszuschöpfen. Letztendlich hatte Jürgen Leber, Erfolg und konnte bei der Mitgliederversammlung am 27.10.2022 im ZAB mitteilen, dass alle möglichen Fördergelder ausbezahlt wurden und man die für die Sitzung 2022 gebuchten Kräfte sowie die Gastronomie auszahlen konnte. Bei der Mitgliederversammlung fanden turnusgemäß die Wahlen zum Vorstand statt. Alle Vorstandsmitglieder wurden einstimmig in ihrem Amt bestätigt. Die Ge-

schaftsführung wurde, wie vorgesehen, ab 2022 von Frau Ingrid Pech übernommen, die gemeinsam mit dem Vorstand schon eifrig an der Vorbereitung der Sitzung 2023 arbeitete.

2023 – Endlich wieder eine Karnevalssitzung nach der zweijährigen Zwangspause durch Corona. Die Karnevalssession steht im Zeichen einer 200jährigen Geschichte des organisierten Karnevals in Köln. Das diesjährige Motto „200 Jahre Kölner Karneval: Ov krüzz oder quer“ vereint viele Aspekte unserer Zeit, die geschichtliche Entwicklung, aber auch den momentanen Zustand der Gesellschaft. Der Holzwurmorden erwei-

tert das Motto um den Aspekt „Queere Community“ und zeigt neben den bekannten grünen Holzwürmern einen Wurm in Regenbogenfarben mit Kette. Das Bedürfnis nach gemeinschaftlichem Erleben ist groß. Der Kristallsaal ist schon wieder fast ausgebucht. Manche Karnevalisten sind noch zurückhaltend, andere voller Zuversicht, dass es schon gut gehen wird. Ein tolles Programm unter der Leitung des unverändert energiegeladenen Sitzungspräsidenten Walter Passmann lässt den Saal toben und alle Sorgen für den Moment vergessen. Schon liegen Kartenbestellungen für 2024 auf dem Tisch. Die „Fidelen“ sind wieder auf Kurs! In der Mitglieder-



www.awbkoeln.de

Facebook: /awbkoeln Instagram: /awbkoeln Twitter: /awbkoeln_info



EINFACH. SAUBER. BESSER.



WAT E KEHRICHT WAT E JECKESPILL

mer kehre för üch von de Stroß dä Möll

- ▶ Abfallvermeidung / Zero Waste
- ▶ Stadtreinigung
- ▶ Müllabfuhr
- ▶ Wertstoffsammlung
- ▶ Winterdienst



Kennen Sie die AWB-App?
Einfach QR Code scannen und downloaden!

AWB Abfallwirtschaftsbetriebe Köln GmbH
Maarweg 271
50625 Köln

Kundenberatung
Telefon: 0221 - 9 22 22 24
E-Mail: kundenberatung@awbkoeln.de

www.schreiner-hub.de

Meisterbetrieb seit 1989



Schreineri - HUB GmbH

- Beratung, Planung und Entwurf
- Bau- und Möbelwerkstatt von A-Z
- Einbruchschutz vom Tischlermeister
- CNC 5 - Achsen Bearbeitungszentrum
- Reparaturen aller Art vom Meisterbetrieb
- Stauraumlösungen u. Möbel für jeden Raum
- HUB mit mehr als 34 Jahren Erfahrung v. Tischler



auch in kleinen Dingen sind wir groß
„Spaß am Handwerk, bewirb dich jetzt“

Buchholzstr.9 - 51061 Köln
Telefon: 0221 641140 o. 0172 2964687



„Wat e Theater - Wat e Jeckespill“
Mach mit und werde einer von uns...!



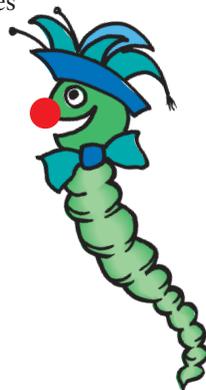
schreiner-hub@schreiner-hub.de



versammlung am 09.11.2023 sind alle glücklich, dass es weiter geht, auch wenn die finanziellen Rückschritte durch zwei ausgefallene Sitzungen künftig kompensiert werden müssen. Ingrid Pech hat ihre „Feuertaufe“ mit der Organisation ihrer ersten Sitzung bestanden. Einen schönen Abschluss findet das Holzwurmjahr mit der Weihnachtsfeier am 08.12.2023 im Club Astoria.

Nach wie vor gilt, dass die Sitzung der „Fidelen Holzwürmer e.V.“ zu den gesellschaftlichen Höhepunkten nicht nur des gesamten Tischlerhandwerks zählt, sondern auch des Kölner Karnevals.

Allen den vielen genannten und ungenannten Initiatoren und Helfern sowie der Geschäftsstelle, aber auch denjenigen, die der Veranstaltung über all die Jahre die Treue gehalten haben, sei an dieser Stelle ein großes Lob erteilt und ein herzliches Dankeschön gesagt.



MOBOX
my mobile storage



Auch die Roten Funken steigen mit MOBOX in die Kiste.

Von Uniform bis Knabüs – alles, was Du ab Aschermittwoch erst mal nicht mehr brauchst, kommt in die MOBOX. Deckel drauf und Haken dran. Alles andere machen wir! MOBOX liefern, abholen und an deinem Wunschtermin wieder zurückbringen. Das ist unser Ding.

www.mobox.de

OSTERMANN
an allen Ecken und Kanten

Viel Spaß bei der großen Holzwurmsitzung!

SERVICE. VIELFALT. TEMPO.

T +49 (0)2871/2550-0
E verkauf@ostermann.eu
I www.ostermann.eu



Ov krüzz oder quer,

Die Sitzung der Fidelity Holzwürmer 2023



ov Knäch oder Hähr,

*De Helligen Knäächte
un Mägde*



mer looße nit un looße nit vum

Fasteleer!



Volker Weiniger



Martin Schopps



104



105



"Uns Sproch

is Musik"





das Kölner Zweigestirn 2023
- die Jungfrau fiel krankheitsbedingt aus



ZEG

**DU BIST VISIONÄR!
WIR SIND DAS MATERIAL!**

Die ZEG ist deutschlandweit Dein gut sortierter Großhandel für Holz, Werkstoffe und Zubehör!



ZEG Zentraleinkauf Holz + Kunststoff eG
 Weitere Informationen zu unseren Produkten und Services finden Sie auf
www.zeg-holz.de



VORSCHAU

* Cat Ballou
 * Paveier
 * De Blötschkopp
 * Martin Schopps
 * Räuber

Fidele Holzwürmer

Die nächste Holzwurm-Sitzung

28.02.2025

Bestellen Sie schnellstmöglich Ihre Sitzungskarten

E-mail: info@fidele-holzwuermer.de

Fax 0221/80109671



**VBH – DIE EXPERTENMARKE
FÜR FENSTER- UND
TÜR BESCHLÄGE**



VBH ist Europas größte Handelsgruppe mit einem bedarfsgerechten Sortiment von Beschlägen und Zubehör für die Herstellung und die Montage von Fenstern, Türen und Fassaden.



VBH Deutschland GmbH • 50996 Köln-Rodenkirchen • www.vbh.de

Fidele Holzwürmer e.V.

VOR DEN SIEBENBURGEN 33 · 50676 KÖLN · TEL. 0221/60608761

111

Hiermit bestelle/n ich/wir für die
 GROSSE HOLZWURMSITZUNG 2025
 _____ Eintrittskarten

Bitte schicken Sie die Karten an:

 Name, Vorname

 Straße

 PLZ, Wohnort

 E-mail

 Telefon

 Datum, Unterschrift

Die Hinweise zur Datenschutzerklärung habe ich beachtet und die vollständige Datenschutzerklärung auf der Seite 138 dieses Festheftes zur Kenntnis genommen.



Wat e Theater – wat e Jeckespill... wie finde ich eine Traditionstanzgruppe für meine Kinder ?

Alles fing damit an, dass meine zwei Töchter, Emma und Neele, damals 11 und 8 Jahre, durch eine Freundin motiviert, bei den Roten Funken Pänz in der Session 2022/2023 mitgetanzt haben.

von Andrea Campigne



Das war eine schöne Zeit, in der die beiden Karnevalsluft auf den großen und kleinen Bühnen in und um Köln geschnuppert haben. Sie sind mit den großen Funken aufgezogen und haben ihren Kindertanz vorgeführt. Das besondere Highlight war sicherlich der Auftritt in der Lachenden KölnArena vor 13.000 Besuchern.

Geprobt wurde ab November jeden Samstag bis Jahresende. Dann starteten die ersten Auftritte. Es gab keine Anwesenheitspflicht, so dass man sich als Eltern die Auftritte aussuchen konnte, die auch für einen selber gut zu meistern waren. Auch gab es mal drei Bustouren, bei denen die Kinder von einigen Eltern und dem Leiter der Kindertanztruppe den Tag über gut versorgt und betreut wurden. Das war für die Mädels eine schöne Zeit.

Da meine Große, Emma, wegen des Alters und ihrer Größe nicht mehr bei den Funken mittanzen durfte, beide aber weiter im Karneval tanzen wollten, ging es also nach bzw. während der Session 2022/203

Für meine beiden kölschen Mädels war das der Startschuss in den Kölner Karneval

darum, einen geeigneten Verein zu finden.

Da mir nicht bewusst war, dass man sich erstens direkt nach der Session bewerben muss und zweitens ein Vortanzen notwendig ist, um mitzumachen, war ich ein wenig im Stress, denn ich hatte mich bisher nicht mit den Kindertanzgruppen im Kölner Karneval beschäftigt. Ja, genau, es findet eine Auswahl statt, es kann nämlich keiner einfach mal so in einer Karnevalstanzgruppe mittanzen.

Also, nach Karneval ist vor Karneval. Es war also zügig notwendig, die einzelnen Tanzgruppen anzuschreiben und sich um das Vortanzen zu bewerben. Die Session endete am Aschermittwoch, den 22.02.2023 und wir waren schon am 28.02.2023 zum ersten Vortanzen unterwegs. Und das auch nur mit vorheriger Zusage. Meine Mädels haben bei drei verschiedene Kindertanztruppen vorgetanzt. Jede

Kindertanztruppe hat andere Schwerpunkte und tanzt anders. Beide Mädels hatten Glück und wurden tatsächlich bei Zweien in die engere Wahl genommen. Doch die Entscheidung für die „Hellige Knäächte un Mägde“ war schon direkt nach dem ersten Vortanzen getroffen. „Mama, wir wollen da hin!“ war ihre erste Aussage nach dem Vortanzen. Da stand allerdings noch gar nicht fest, ob sie überhaupt genommen werden würden. Es war dann ein Bangen und Warten, bis wir eine Email von der Tanzgruppenleiterin bekamen, in der sie uns mitteilte, dass beide genommen wären.

Nun galt es nur noch die Eltern für diese Entscheidung zu gewinnen, denn für die ist das alles mit viel Arbeit verbunden. Ganz anders als bei den FunkenPänz, startet das wöchentliche Training bereits nach Ostern. Die Hauptarbeit für die Eltern liegt aber im Waschen, Stärken und Bügeln des Weißzeug. Das Bügeln eines Unterrock dauert ca. 1,5 Stunden. Neben diesem sind ein Tuch, eine Schürze, Armspitzen und ein Häubchen zu bearbeiten. Das ist nach bzw. vor jeden Auftritt notwendig. Es kostet ein bisschen Überzeugungsarbeit der Leiterin, bis auch wir als Eltern zugestimmt haben. Doch da war uns das zeitliche Ausmaß nicht wirklich klar. Aber trotzdem, die Entscheidung war also getroffen: in der Session 2023/2024 tanzen unsere Mädels nun bei den „Hellige Knäächte un Mägde“. Ich als Mama habe nun schon einige meiner Abende mit Bügeln des Weißzeugs verbracht. Das Schöne daran ist, dass die Wohnung wunderschön nach sauberer Wäsche duftet.

Beide Mädels sind sehr stolz und gehen gerne zum Training. Sie sind mit ganzem Herzen dabei.

Das Training findet Donnerstags Abends von 18:30 bis 20:00 Uhr statt. Zur Zeit tanzen 22 Kinder im Alter von 8 bis 17 Jahren zusammen. Es sind 15 Mägde und 7 Knäächte. Den ersten Auftritt hatten die beiden im August auf der Volksbühne beim Abschluss des Jubiläumsjahres des Vereins. Beide waren sehr aufgeregt, nun das erste Mal mit den Helligem in Tracht auf der Bühne zu stehen. Die Augen haben gestrahlt,

Neele und Emma stolz im gestärkten Weißzeug bei den "helligem Knäächte un Mägde"





Mit Volldampf in die Session: links Emma, daneben Neele

als sie ihren Auftritt hinter sich hatten.

Anders als bei den Roten Funken Pänz, ist beim Training Anwesenheitspflicht, genauso wie bei den Auftritten. Nur in Ausnahmefällen darf man mal fehlen. Das macht unseren Terminkalender schon um einiges voller als letztes Jahr. Auch fand im Oktober ein Trainingswochenende statt, an dem fast ausschließlich trainiert wurde. Am Ende des Wochenende hatten sie mit den Kindern den neuen Sessionstanz einstudiert. Klasse Arbeit. Die Kinder hatten alle viel Spaß.

Die Trainerin und die Leiterin der Kindertanztruppe machen ihren ehrenamtlichen Job sehr liebevoll und haben jedes Kind im Blick. Beide Kinder kommen immer mit einem Strahlen vom Training nach Hause.

Trotz aller Bügelei und vielen Terminen in der Session, die mir das eigene Karneval feiern einschränken, freue ich mich, dass die beiden so viel Spaß am Karneval und vor allem am Tanzen gefunden haben. Sie wachsen in einer Gemeinschaft in den Karneval und fühlen sich dort aufgehoben. Noch dazu machen sie regelmäßig Sport, denn neben dem Training sind die Auftritte schon anstrengend. Neele ist ganz stolz, dass sie nun schon mit dem linken und dem rechten Bein nach vorne Spagat kann.

Mal abwarten, was die nächste Session für meine kleinen Mägde so alles an spannenden Momenten bringt. Sie freuen Sie riesig.

Türen, Böden, Gartenholz,
Holzbau, Schnittholz

Über 100.000 m² Betriebsfläche,
davon 60.000 m² Hallen

30 eigene Lieferfahrzeuge,
teilweise mit Ladekran

24/48h-Lieferservice

**Holz
/ Richter**

Holz-Richter-Str. 1
51789 Lindlar
Tel 02266/4735-0
info@holz-richter.de
www.holz-richter.de

Holz-Richter
wünscht allen
Jecken eine tolle
narrische Zeit





Text und Fotos:
Ben Bornhöft
Bildungsgangleiter Tischler
vom Berufskolleg Ulrepforte

SCHULBIENEN AM BERUFSKOLLEG ULREPFORTE

Man sagt Bienen seien unverzichtbar, um den Hunger der wachsenden Weltbevölkerung zu stillen. Das ist mit Sicherheit richtig, aber auch, oder vor allem, um die Biodiversität zu gewährleisten, um ein ökologisches Gleichgewicht zu erhalten - und natürlich ist da noch der leckere Honig ...

Aus diesen und vielen anderen Gründen entschloss ich mich als Lehrer der Berufsschule ein Projekt zu initiieren, das nicht nur eine kleine Schulimkerei mit nachhaltig gewonnenem Honig für die Schule mit sich bringt, sondern auch zu Ruhe und Ausgeglichenheit bei Schülerinnen und Schülern sowie dem Kollegium führen kann. Das Imkern bietet nach-

weislich einen Ausgleich zu Arbeit und zum Schulalltag und ermöglicht es auch Auszubildenden und Lehrkräften, sich außerhalb des normalen Unterrichts kennenzulernen. Dieser Aspekt spielt insbesondere bei der Betreuung der Bienen eine große Rolle. Nicht der Imker gibt vor wie es läuft, sondern die Bienen bzw. die notwendigen Arbeitsschritte je nach Jahreszeiten.

Laut der UNESCO-Kommission Deutschland liegen darüber hinaus die Gründe der Haltung von Bienen auf der Hand: „Wir sensibilisieren für die großen ökologischen Zusammenhänge und schaffen ein Bewusstsein für die Bienen als Schlüssel der Biodiversität. Wir vermitteln eine ökologische Bienenhaltung zum respektvollen Umgang mit Honigbienen. Die von uns vielfältig gestalteten Lebensräume tragen zum

Erhalt der Wildbienen bei.

Wir sind überzeugt, dass...

- Umweltbildung ein Schlüssel zur Förderung von Biodiversität ist.
- unsere ökologische Bienenhaltung respektvoll mit Honigbienen umgeht.
- Bienen Schutzhabitate benötigen, um unabhängig von menschlicher Einflussnahme wieder sichere Populationen aufzubauen.
- eine ökologische und kleinbäuerliche Landwirtschaft gefördert werden muss.
- die Bestäubungsleistung von Bienen ein wichtiger Baustein zur Sicherung der Nahrungsmittelproduktion ist.
- der Erhalt der Natur eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe ist.“¹ <https://www.unesco.de/bildung/bne-akteure/stadtbienen>

Einen Beitrag, den wir auch in der Schule gerne leisten werden und der uns im Verlauf des Jahres die Arbeit hoffentlich versüßen wird.

Hierfür engagieren sich nicht nur die Lehrkräfte unseres Berufskollegs, sondern auch Schüler*innen aus verschiedenen Bereichen sind aktiv. Z.B. werden die Schüler*innen der Berufsfachschule Holz bei dem Bau der Beuten, den Bienenhäusern, vom Werkstattlehrer Andre Siebke unterstützt. Oder Schüler*innen der Tischlermittelstufe, also des zweiten Lehrjahres, sind längerfristig bei der Betreuung und Pflege der Bienenvölker dabei.

Das Material zum Bau der Behausungen der Bienen, Weymouthskiefer, ist großzügigerweise von der Tischler-Innung Köln und der Karl Kohl GmbH gestiftet worden, so dass dem Einzug sanfter und fleißiger Bienen in diesem Jahr nichts mehr im Wege stehen sollte.

Das Projekt ist nachhaltig und langfristig angelegt, so dass mehrere Schülergenerationen das Projekt engagiert und mit Neugier betreuen können, und dass uns die Bienen jedes Jahr aufs Neue viel Freude und leckeren Honig schenken können.



Tischler sind Team – Player!

Das steckt in unserer beruflichen DNA. Egal, ob bei der Planung, der Fertigung oder der Montage. Handwerk braucht Gesellschaft, denn meist gehen die Dinge im Team leichter von der Hand. So bauen sich auch gewerkübergreifend weitreichende Netzwerke auf.

Diese Verbindungen und Kontakte sind für das Handwerk (über-) lebenswichtig und bedürfen intensiver Pflege. Manche mögen darin den berühmt berüchtigten „kölschen Klüngel“ erkennen, aber auch wenn man sich im Leben und getreu dem diesjährigen Motto der Session nur allzu oft fragt... „wat e Theater, wat e Jeckespill“, so kommt man im Dialog einfach besser voran.

Die Ausbilder der überbetrieblichen Lehrgänge für das Tischlerhandwerk setzen sich hier bei der Handwerkskammer zu Köln, daher mit großer Leidenschaft und viel persönlichem Einsatz für ihr / euer / unser Handwerk ein.

Nennenswerte Netzwerk - Knotenpunkte finden sich bei den berufsständischen Organisationen, wie den Innungen, den Kreishandwerkerschaften, den Handwerkskammern, der Berufsgenossenschaft, den Prüfinstituten, der Fachpresse, den Berufsbildungsausschüssen, den Schulen und Kollegs, den Betrieben und allen anderen Kooperationspartnern, nicht zuletzt der Zulieferindustrie, sowie dem Holz- und Maschinenhandel, oder den Herstellern branchenspezifischer Software und bei den Fachmessen.

Auch zu Universitäten und Fachhochschulen bestehen intensive Verbindungen

und es existiert eine Historie gemeinsam realisierter Projekte.

Diese Strukturen sind über Jahre gewachsen und fußen auf Vertrauen und dem Engagement aller Beteiligten.

Die ÜBL nimmt in diesem Geflecht eine besondere Stellung ein, denn hier wird, zusammen mit den Betrieben und den Schulen, der Gesell*innen- und Meister*innen- Nachwuchs ausgebildet. Die Ausbilder der Tischler- ÜBL sind in allen genannten Bereichen vernetzt und reden dabei mit, wenn es um die Ausarbeitung einheitlicher Standards geht und die Weiterentwicklung unseres Handwerks, der Lehrpläne und der Übungsstücke.

Gremien, die dabei eine zentrale Rolle spielen, sind z. B. das Heinz Piest Institut, der Normungsausschuss für die DIN 919 (Zeichenregeln), die Berufsbildungstagung, die Fachtagung Innenausbau, die Koordinationstreffen mit den Ausbildungspartnern, die ÜBL- Fachleitertagung, Regional- und Bundestreffen der Gesellen- und Meisterprüfungsausschüsse, Gespräche mit der Bezirksregierung, der Unfallkasse und der Berufsgenossenschaft Holz und Metall.

Kreativität und Engagement unserer Abteilung werden hierbei glücklicherweise durch allseits vorbehaltlose Unterstützung aufrechterhalten und gefördert und ließen das Vertrauen wachsen, welches die Basis für gelingende Projekte, selbstbestimmtes Arbeiten und unsere Handlungsfähigkeit darstellt.

Auf diese Weise konnten auch experimentelle Vorhaben realisiert werden, die

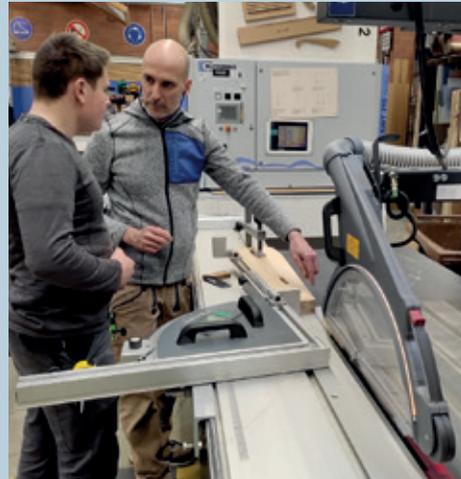




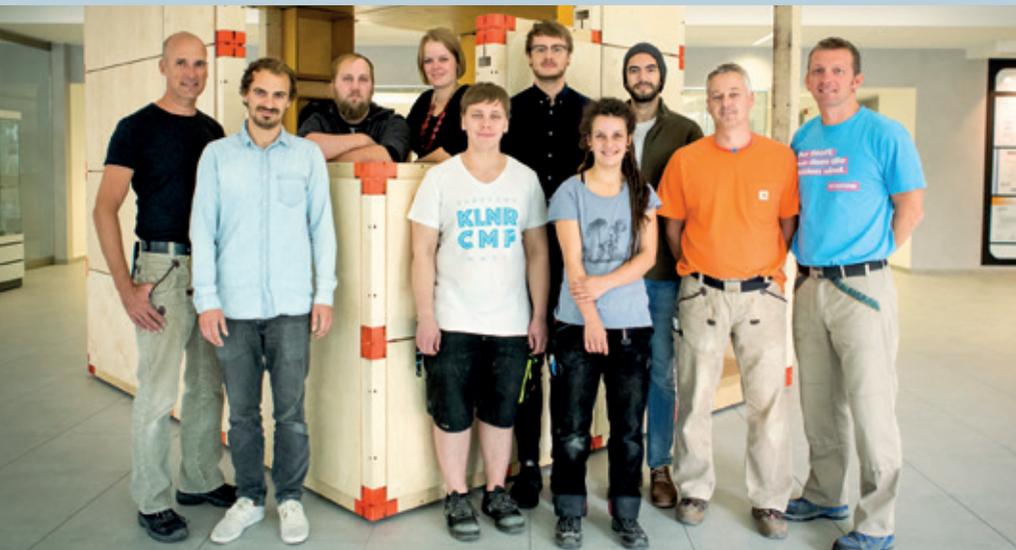
dann sogar überregional Bekanntheit erlangt haben. Dazu zählt zum Beispiel das Kiteboard – Projekt, der Frankreich – Austausch, das Handprobentraining, die TH- Summer- und Winterschool und der Digi TS Workshop. Diese Weiterbildungsprojekte wurden und werden seitens der HWK getragen und gefördert, aber auch von Firmen, die uns mit Material, „Know – How“ und Support unterstützt haben, ermöglicht.

Wir wünschen uns, dass wir auf diesem Wege weitergehen können und damit stets auf dem Stand der Technik in Ausbildung, Lehre und allen Belangen unseres Handwerks bleiben. Unserem Anspruch folgend, wollen wir dabei versuchen, immer einen kleinen Schritt voraus zu sein. In diesem Sinne, „Let´s come together“ und „Kölle Alaaf“

Achim Allrich, Frank Monschau und Achim Weichold



120



volksbank-koeln-bonn.de

Dä Rhing erop, dä Rhing eraf
is de Volksbank Köln Bonn zo Hus

Und **JECK** sind wir sowieso:
auf die Region,
auf unseren Fastelovend
und auf euch.





" IM OSTEN WAS NEUES "

Fachexkursion der Auszubildenden nach Dresden

Text und Fotos: Manfred Stommel-Prinz und Ulrike Schrotten



Auch mal „über den Tellerrand schauen“... ist die Devise am Berufskolleg Ulrepforte .

Aus dem Grund wird fast traditionell gegen Ende des ersten Ausbildungsjahres eine mehrtägige Fachexkursion durchgeführt. In diesem Jahr ging es wieder vier Tage Richtung OSTEN nach Dresden, um neueste Materialentwicklungen und Verarbeitungstechniken der Holz- und Möbelbranche kennenzulernen.

Ziel der Exkursion war es, die im Unterricht erworbenen Kenntnisse zu Materialien, Fertigungsprozessen und Werkstoffen in der „großen weiten Welt " zu überprüfen .

Start war Köln Hbf am Sonntag nach Mittag, um mit dem Zug in die sächsische Metropole zu reisen. Quartier war „mittendrin“ in einer original Plattenbau-Jugendherberge, historischer Charme inbegriffen .

Ein besonderes Highlight war der Be-

such der berühmten Hellerauer Möbelwerkstätten mit Ihren millionenschweren Aufträgen und deren Werkstattlogistik.

Versuche und Experimente zu Leichtbauplatten und Versuche zur Klangqualität von Gitarrenhölzern an der Universität zu Dresden im Holzlabor standen



ebenso auf dem Programm wie ein eindrucksvoller Besuch beim 3-D-Furnier Hersteller „Danzer.“ Hier wurden die neusten Technologien der dreidimensionalen Furnierbearbeitung in der Fertigung bestaunt, die Ergebnisse aus der Fertigungspalette intensiv diskutiert und in fachlichem Diskurs begutachtet.

Auch die Kultur kam nicht zu kurz. Eine exklusive Tischler-Nachführung durch die historische Semperoper entführte in eine andere Stilepoche und verführte zum Staunen.

Das Open-air- Kurzfilmfestival lud ebenfalls zum Verweilen ein.

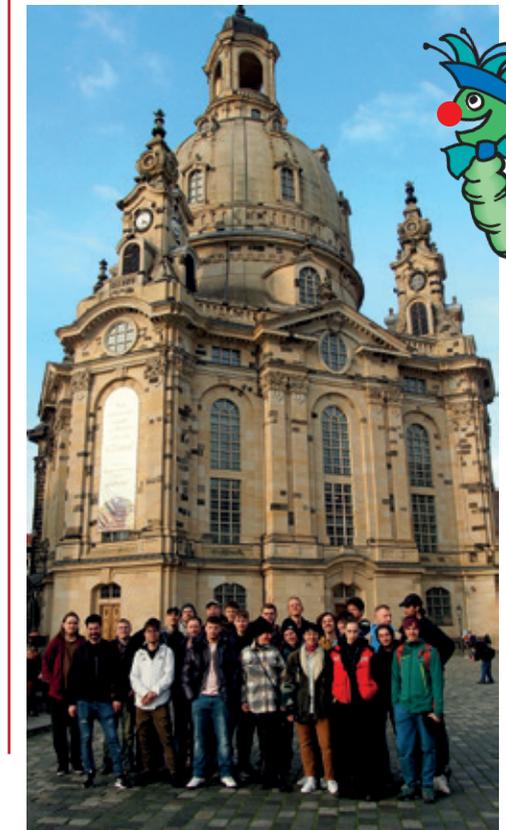
In der Dresdner Frauenkirche konnten wir uns einem Fachvortrag zum Thema Holz im denkmalpflegerischen Kontext widmen, um im Anschluss daran noch die Kuppel der Frauenkirche zu besteigen, im wahrsten Sinne des Wortes, ein "High"light für den kundigen Handwerker.

Ein Ausflug, entlang der Elbe zum Teil bis hin zum Pillnitzer Schloss mit seiner umfangreichen Möbelausstellung aus verschiedenen Epochen rundete das Kulturprogramm ab.

Auch wenn es eine zeitintensive Anreise mit dem Zug war, die Tage voller Eindrücke und die Nächte kurz waren ...

die Tour hat sich gelohnt und es galt wie immer: Reisen bildet !

Den Fidelen gilt an dieser Stelle ein besonderer Dank im Namen der Auszubildenden für intensive, interessante und fröhlich- gemeinschaftsstiftende Tage und ausdrücklichen Dank für eine finanzielle Unterstützung des Kulturprogramms!

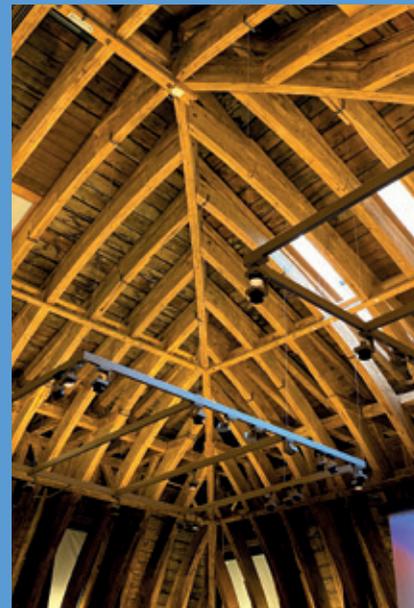
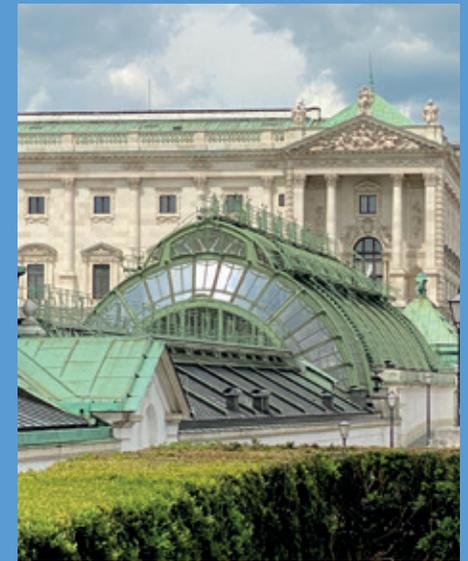




Tischler mit Schmäh

Im Mai 2023 war die Tischlerklasse auf Fachexkursion in Wien.

Text und Fotos: Ben Bornhöft, Bildungsgangleiter





Im Mai 2023 war die Tischlerklasse 1B des Berufskolleg Ulrepforte auf Fachexkursion in Wien.

Früh morgens am Kölner Hauptbahnhof ging es los und 27 Schülerinnen und Schüler sowie zwei Lehrer traten ihre Reise an, um die, wie die Presse titelt „lebenswerteste Stadt der Welt“ zu besuchen und zu erleben.

Eine lange Zugfahrt und auch das notwendig gewordene Umsteigen wegen eines Zugschadens haben der Vorfreude nicht geschadet und so kamen alle gesund und munter um 19:00 Uhr am Wiener Hauptbahnhof an.

Das erste kulturelle Highlight und ein „Muss“ in Wien fand direkt am ersten Abend statt: nach der Ankunft und dem „Frischmachen“ in unserer Unterkunft setzten sich alle nochmals dem öffentlichen Personennahverkehr aus und fuhrten in den Stadtteil Neustift am Walde, um der urigsten und typischsten gastronomischen Tradition zu folgen und einen Wiener „Heurigen“ zu besuchen und zusammen den ersten Abend ausgelassen beginnen und um einiges später ausklingen zu lassen.

Nach einem guten und ausgiebigen Frühstück am nächsten Morgen folgte eine



2,5-stündige Stadtführung zu Fuß, die viel Kultur und Wiener Lebensart, aber vor allem auch für alle Orientierung in der Großstadt bot.

Die zu Mittag verstreute Klasse hat sich dann am Nachmittag am Rande des Wiener Waldes wieder zusammen gefunden, um mit Herrn Berger, dem Leiter der Forstverwaltung in Wien, eine Führung der besonderen Art durch den Wald zu begehen. Hier erfuhren alle von der Wichtigkeit des Waldes als Frischwasserreservoir für die Stadt Wien und wie der Wald hier bewirtschaftet wird. Aber auch von großen Problemen, die nicht nur auf Wien oder Österreich begrenzt sind, sondern auch in Deutschland bzw. in ganz Europa eine Rolle spielen, wie z.B. das Sterben der Eschen, das den Forstwirten überall Probleme bereitet.

Nach einem Abend zur freien Verfügung stand am nächsten Morgen ein Termin bei der TU Wien an mit der Besichtigung der alten und bereits für 14 Millionen Euro sanierten Kuppel des Gebäudes. Am Ende gab es einen Gang auf das Dach, welcher einen Blick von oben auf die Stadt Wien ermöglichte.

Darauf folgte ein Besuch Europas größten Möbelmuseums mit Besichtigung vieler alter kaiserlicher Möbel, aber auch moderner Stücke – u.a. aus dem Vitra Designmuseum in Weil am Rhein.

Den letzten Vormittag verbrachten einige damit, den Naschmarkt oder andere Kulturstätten zu besuchen, andere ruhten sich etwas aus, um die Rückfahrt gestärkt anzutreten.

Spätestens auf der Rückfahrt aber wurde es ruhig und der eine oder andere betrieb intensive Augenpflege.



- ✓ Kostenlose Beratung und Aufmaß vor Ort
- ✓ Fachgerechte Montage bzw. Verlegung
- ✓ Festpreis-Garantie



*Wir nehmen Ihnen
gerne die Arbeit ab!*

ALL inclusive!

Attraktive Komplett-Angebote für:

- ✓ Holz-, Glas-, Schallschutz-, und Einbruchhemmende-Türen
- ✓ Gleittürsysteme auf Maß
- ✓ Laminat, Vinyl, Designbeläge, Fertigparkett, Vollholzdielen
- ✓ Terrassen aus Holz oder WPC
- ✓ Zaunanlagen aus Holz, WPC, Glas, Alu oder Stabgittermaterial
- ✓ Treppenrenovierungen

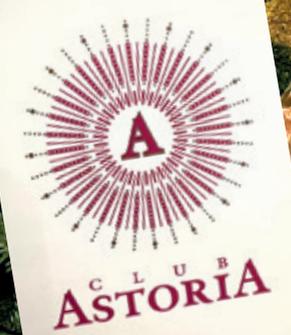
**HOLZMARKT
GOEBEL** GmbH
www.holzgoebel.de

Monheim am Rhein | Am Wald 1 | Tel. (02173) 3 99 98-0



FIDELE AKTIVITÄTEN

Weihnachtsfeier im





Am 8. Dezember trafen sich 50 Fidele Holzwürmer zu Speis und Trank und geselligem



Das Buffet war kreativ und abwechslungsreich, die 7 runden Tische gut besetzt.



Zusammensein im Club Astoria.



Buffetauswahl

Suppe
Orangen-Kürbissuppe mit Zimtröstons

Vorpeisen
Grapen-Gemüse-Salat mit getrockneten Pilzen
Roetenkohlsalat mit Birnen, Pflsen und Nüssen
Hausgepökelter Schweineschinken
an Spitzkohlsalat
Zupfsalat mit zweierlei Dressings
Baguette-Variation mit Meerzahn-Butter

Hauptpeisen
Fusilli mit Ricotta in Tomatensugo
Geschmachtetes vom Schweineflet nach „Stroganoff Art“
Krusprige Kexle von der Ente in Lebkuchenjus
an Rote Bete-Orangencreme
Schupfnudeln
Jauminduhrens
Kartoffelstampf
Apfel-Spitzkohl

Dessert
Überraschungsdessert
ASTORIA Süße Verführung



Schont Ressourcen.

Rockt den Alltag.



Lindura® -
Die Revolution des Holzbodens

www.meister.com

MEISTER



AWB Abfallwirtschaftsbetriebe Köln GmbH 50825 Köln	(96)	HAMACHER & WEXEL GMBH 53879 Köln	(8)
BECHER GMBH & CO. KG 50769 Köln	(90)	IKK CLASSIC 50858 Köln	(92)
SCHREINEREI-HUB BECKER GMBH 51061 Köln	(97)	KAISER GMBH HOLZBEARBEITUNGSMASCHINEN 42879 REMSCHEID	(66)
BIEG GMBH HOLZTREPPENBAU 50827 Köln	(140)	MASCHINEN-KAUL GMBH & CO. KG 40549 Düsseldorf	(6)
GERHARD BOCK GMBH CO.KG/ MEG 52070 Aachen	(26)	KARL KOHL Edelhölzer GmbH & Co. KG 50767 Köln	(18)
H.J. BÜNDER GMBH 53879 Euskirchen	(28)	MANUFACT TISCHLEREI GMBH 51069 Köln	(38)
NIKOLAUS CONNEMANN E.K. 50827 Köln	(139)	MEISTERWERKE SCHULTE GMBH 59602 Rütten	(132)
DAVIDI WERKZEUGTECHNIK-HANDELS GMBH 40699 Erkrath	(134)	MOBOX GMBH 50996 Köln	(99)
MATHIAS ELBRACHT SCHULUNG UND BERATUNG 51061 Köln	(40)	NETCOLOGNE GESELLSCHAFT FÜR TELEKOMMUNIKATION MBH 50829 Köln	(48)
ELKA HOLZWERKE GMBH 54497 Morbach	(136)	Rudolf Ostermann GmbH 46395 Bocholt	(98)
HOLZMARKT GOEBEL GMBH 40789 Monheim	(128)	R & S MOBILE GMBH & CO KG 50769 Köln	(44)
GRAUTHOFF TÜRENGRUPPE GMBH 33397 Rietberg-Mastholte	(74)	RHEIN ENERGIE AG 50823 Köln	(42)



Wat e Theater – wat e Jeckespill



**DAVIDI wünscht eine
jecke Session 2024!**



SCHARF WENNS DRAUF ANKOMMT.

**Nutzen auch Sie unseren Nachschärfservice!
Kostenloser und pünktlicher Hol- und Bringdienst per PKW
oder per Paketdienst in der praktischen AGEFA-Servicebox.**

www.davidi.de

Tischlerpartner

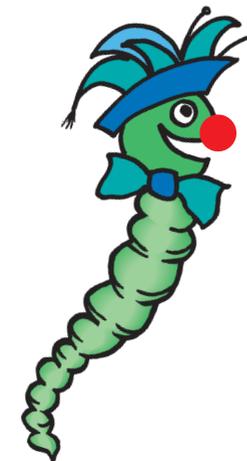


DAVIDI-WERKZEUGTECHNIK Handels GmbH

Hauptstraße 32 – 34 · 40699 Erkrath
Telefon +49 (0) 2104 - 3034-0 · www.davidi.de

DAVIDI **AGEFA**[®]
PRÄZISIONSWERKZEUGE & SERVICE

RHEIN ENERGIE AG 50823 Köln	(42)	STILART MÖBELWERKSTÄTTEN GMBH 53639 Königswinter-Oberpleis	(86)
HOLZ-RICHTER GMBH 51789 Lindlar	(115)	JOSEF STOLLENWERK Offset-Buchdruck-Papierverarbeitung GmbH 51063 Köln	(94)
SAMSTAG MASCHINEN TECHNIK NRW 42699 Solingen	(54)	TISCHLER-INNUNG KÖLN 50676 Köln	(4)
SCHUKO H. SCHULTE-SÜDHOFF GMBH 49196 Bad Laer	(13)	VBH DEUTSCHLAND GMBH 50996 Köln	(110)
THEODOR SCHUMACHER SÖHNE GMBH HOLZCITY 50678 Köln	(30)	VOLKSBANK KÖLN BONN EG 50672 Köln	(121)
SIGNAL IDUNA KRANKENVERSICHERUNG A.G. 50996 Köln	(55)	WALBURGER GMBH 50679 Köln	(2)
SPAHN HOLZWERKSTOFFE 52379 Langerwehe	(14+80)	ZENTRAL-DOMBAU-VEREIN zu Köln von 1842 50667 Köln	(67)
HOLZ-SPECKMANN GMBH & CO KG 33790 Halle/Westfalen	(52)	ZEG MORSBACH 51597 Morsbach	(110)
STEINRÜCK GMBH & CO KG 40235 Düsseldorf	(92)		



Sie können uns unterstützen!
Wir freuen uns über jede Spende.

Spendenkonto: Volksbank Köln Bonn eG
IBAN DE 35 3806 0186 4500 1550 14
BIC GENODE33BRS

Ansprechpartnerin: Frau Pech
pech@fidele-holzwuermer.de

Die kleine esb-Platte speziell für Dachbodensanierungen

esb Reno

NEU!
127,5 x 49,5 cm
in 15 oder 22 mm
Stärke



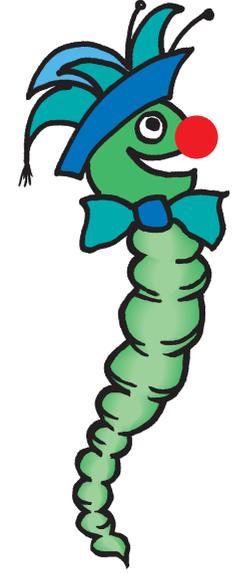
Die handliche Größe der #esbReno ist ideal für enge Dachluken und niedrige Speicher.

Durch ihre weitestgehende Diffusions-offenheit ist die esb-Platte perfekt für die obere Geschossdecke geeignet, die Gefahr von Schimmelbildung in der Dämmung wird minimiert!



Sie möchten mehr über die #esbReno erfahren?
Einfach QR-Code scannen!

- ✓ Handliches Format, Deckmaß 127,5 x 49,5 cm
Stärke 15 mm (Paket 60 Stück, Plattengewicht 6 kg)
Stärke 22 mm (Paket 40 Stück, Plattengewicht 9 kg)
- ✓ Heimisches Fichtenholz von Natur aus VOC-arm
- ✓ Mindestrohdichte 620 kg/m³
- ✓ Biegefestigkeit & E-Modul in beide Richtungen gleich für optimale Plattenausbeute
- ✓ Weitestgehend diffusionsoffen – für offene & geschlossene Bauweise
- ✓ Verarbeitungs- & recyclingfreundlich durch Verleimung ohne Isocyanate
- ✓ Splitterarme Verarbeitung und geschliffene Oberfläche
- ✓ Hoher Schrauben- und Nagelzugswert



IMPRESSUM

HERAUSGEBER:
Fidele Holzwürmer e.V.

GESCHÄFTSSTELLE:
Fidele Holzwürmer e.V.
Vor den Siebenburgen 33 ·
50676 Köln
Telefon: 0221/60608761
E-Mail: info@fidele-holzwuermer.de
www.fidele-holzwuermer.de

REDAKTION:
Ingrid Pech (v.i.S.d.P.), Michael Boisserée,
Gina Boisserée, Hans Krauß

ANZEIGENVERWALTUNG: Ingrid Pech
GESTALTUNG: Gina Boisserée
INTERNETAUFTRITT: Esther Berens

FOTOS: Schmitz & Hartmann, www.gruppenfoto.de
Gina & Michael Boisserée, u.A.

Sollte es uns trotz intensiver Recherche nicht gelungen sein, alle Bildrechte eindeutig zu klären, bitten wir Sie eventuelle Ansprüche bei den Fidele Holzwürmern e.V. geltend zu machen.

DRUCK: Josef Stollenwerk Offset - Buchdruck -
Papierverarbeitung GmbH
Düsseldorferstrasse 172, 51063 Köln

AUFLAGE: 1000
ERSCHEINUNGSJAHR: 2024



Datenschutzerklärung

Diese Datenschutzerklärung nimmt Bezug auf die in diesem Festheft ggf.hinterlegten Formulare. Diese Datenschutzerklärungen sind auch im Internet unter www.fidele-holzwuermer.de abrufbar.

Transparente Information zur Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten nach Artikel 13 DSGVO
Wir nehmen den Schutz Ihrer Daten sehr ernst. Deshalb ist es für uns selbstverständlich, dass wir Sie mit diesem Dokument umfassend über die Verarbeitung Ihrer Daten und den Schutz Ihrer Daten informieren.

Verantwortliche Stelle

Fidele Holzwürmer e.V., Vor den Siebenburgen 33, 50676 Köln, Tel.: 0221/60608761
info@fidele-holzwuermer.de

Welche Daten von Ihnen werden von uns verarbeitet? Und zu welchen Zwecken?

(A) Für den Zweck der Bestellabwicklung, Kontaktaufnahme und Rechnungsstellung und Zustellung der bestellten Veranstaltungskarten verarbeiten wir folgende personenbezogene Daten von Ihnen: Name, Vorname, Adresse, Telefon und E-Mail.

(B) Für den Zweck der Vereinsaufnahme, Kontaktaufnahme, Mitgliederverwaltung und Einzugsermächtigung von Mitgliedsbeiträgen verarbeiten wir folgende personenbezogene Daten von Ihnen: Name, Vorname, Adresse, Geburtsdatum, Telefon, E-Mail und Kontoverbindung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

(A) Für den Zweck der Kontaktaufnahme, Rechnungsstellung und Zustellung der bestellten Veranstaltungskarten ist die Rechtsgrundlage zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten:

- Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO - (Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen)
- Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO - (Erfüllung eines Vertrags)
- Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO - (Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung)

(B) Für den Zweck der Vereinsaufnahme, Kontaktaufnahme, Mitgliederverwaltung und Einzugsermächtigung von Mitgliedsbeiträgen ist die Rechtsgrundlage zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten:

- Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO - (Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen)
- Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO - (Erfüllung eines Vertrags)
- Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO - (Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung)

Empfänger oder Kategorien von Empfängern

(A) Intern: Vorstand, Schatzmeister, Kassenprüfer, Geschäftsführerin / Extern: Steuerberater / Behörden: Finanzamt

(B) Intern: Vorstand, Schatzmeister, Kassenprüfer, Geschäftsführerin / Extern: Banken zwecks Abwicklung / Einzug von Mitgliedsbeiträgen, Steuerberater / Behörden: Finanzamt

Übermittlung in ein Drittland und die dazugehörigen Garantien: Nein

Dauer der Speicherung personenbezogener Daten oder Kriterien für die Festlegung dieser Dauer

(A) Für den Zeitraum der jeweiligen Karnevals-Session bis zum Abschluss der Bestellabwicklung.

(B) Nach Beendigung der Mitgliedschaft werden nach den Vorgaben der Abgabenordnung (AO) die Daten mindestens 10 Jahre gespeichert. Für den Beginn der Frist gilt § 147 Abs. 4 AO.

Ihre Rechte als Betroffene/r

Sie als Betroffene/r haben das Recht auf Auskunft über die bei uns von Ihnen erhobenen personenbezogenen Daten. Zudem haben Sie das Recht auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung und Datenübertragbarkeit Ihrer Daten. Bitte kontaktieren Sie uns dafür unter: info@fidele-holzwuermer.de

Widerruf der Einwilligung

Wenn die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf einer Einwilligung beruht, haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit schriftlich zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird nicht berührt.

Beschwerderecht

Sie haben das Recht sich zu jeder Zeit bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. Für uns ist folgende Aufsichtsbehörde zuständig:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf, Tel.: 0211/38424-0, Fax: 0211/38424-10, E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

Grund der Bereitstellung und Folgen bei Nicht-Bereitstellung

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist aus folgendem Grund erforderlich: Vertragsabschluss

Sie sind verpflichtet Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen.

Folgen bei einer Nicht-Bereitstellung der personenbezogenen Daten sind:

(A) Nichtzustandekommen der Bestellung

(B) Nichtzustandekommen der Mitgliedschaft / Kündigung

Besteht eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling? Nein.

MADE IN
KÖLLE
seit 1940



Schreinerwerkstätten
Nikolaus
Connemann e.K.
Meisterbetrieb

Fenster • Türen • Instandhaltung • Einbaumöbel • CNC-Technik

Wilfried Connemann
Tischlermeister

Köhlstraße 9
50827 Köln-Ossendorf

Telefon: 0221 / 59 32 48
Telefax: 0221 / 59 37 70
Mobil: 0172 / 200 40 73

nikolaus@connemann.net
www.connemann.net



BIEG

Das Original



Bredder, die uns Welt bedügge!



Treppen-Werkstatt